

Käfer des Niederelbegebiets und Schleswig-Holsteins.

IV

Malacodermata, Sternoxia, Fossipedes, Macroductylia und Brachymera.

Von Dr. P. Franck und K. Sokolowski.

Auch dieser Arbeit legen wir den neuen Cat. Col. reg. pal. von A. Winkler zu Grunde; nur bei den Elateriden erlauben wir uns einige Abweichungen. Diese Familie ist für den Catalogus von H. du Buysson bearbeitet worden, der an mehreren Stellen einen veralteten Standpunkt vertritt. So wird die Trennung von *Melanotus rufipes* Hrbst. und *castanipes* Payk nicht mehr anerkannt, z. B. nicht von Dr. Quelle, der das Elateridenmaterial des Hamburger Zool. Museums bearbeitet hat. Seinem Standpunkt schließen wir uns an. Am erheblichsten sind die Abweichungen bei der Gattung *Elater*. Der *Elater pomorum* Hrbst. ist nach der Anschauung anderer Systematiker nicht zu deuten; deswegen folgen wir in diesem Falle der Darstellung Reiters, der die betreffende Art als *ferrugatus* Lac. bezeichnet. Ferner stellen wir mit K. Dorn-Leipzig (Ent. Jahrb., 1924/25 p. 128) *Elater Hjorti* Rye als selbständige Art in die Nähe von *E. pomonae* Steph. und behandeln auch *E. dibaphus* Schiödte und *E. cardinalis* Schiödte (l. c., 1922 p. 117) als selbständige Arten.

Wenn man die ältere Literatur durchgeht, findet man, daß Preller (1862 u. 1867) manche Arten unter Berufung auf Koltzesche Funde für unser Gebiet anführt, die Koltze selbst in seiner Fauna Hamburgensis (1901) fortgelassen hat. Diese Fälle dürften so liegen, daß Koltze in seinen jungen Jahren die betreffenden Stücke nicht richtig bestimmt hatte, worauf er dann bei der Nachprüfung durch andere Entomologen aufmerksam wurde. Die spätere Fortlassung wird im allgemeinen wohl zu Recht bestehen.

Ferner sind im Laufe der Zeit aus den hier behandelten Abschnitten noch manche Käferarten für unser Gebiet genannt worden, die in vorliegender Arbeit nicht einmal erwähnt werden. Das geschieht darum, weil diese Arten

nicht in unsere Fauna gehören und es nicht verdienen, immer wieder ausgegraben zu werden. Im übrigen stehen auch sie in der doppelten Kartothek verzeichnet, die dieser Arbeit zu Grunde liegt, und man kann sich aus ihr überzeugen, daß uns diese Angaben nicht unbekannt gewesen sind. Die eine Kartothek wird im Hamburger Zool. Mus., die andere im Archiv des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg aufbewahrt.

Das interessante Material der Slg. Groth und Borchmann (Zool. Mus.), sowie der Slg. Stern (Altonaer Mus.) konnte dank dem Entgegenkommen der Herren Dr. Titschack, Prof. Lehmann und R. Schmitt eingehend nachgeprüft werden, wofür wir den genannten Herren unsern verbindlichsten Dank aussprechen. Zu besonderem Dank sind wir wieder Herrn Dr. Horn verpflichtet, daß er die Nachprüfung des Koltzeschen Materials gestattet hat, sowie Herrn Hänel-Dresden für Durchsicht der Slg. Apel.

Wenn durch die Nachprüfung des umfangreichen Materials unsere Arbeit auch erheblich erschwert und verzögert wurde, so konnte doch manche angefochtene Art resp. Fundortsangabe geklärt werden. Wir haben uns bei der Aufnahme fraglicher Arten noch größerer Vorsicht befließigt.

Bei der Revision der Slg. Stern hat sich unzweifelhaft herausgestellt, daß viele Käfer dieser Slg. falsch bestimmt sind, und daß Arten Hamburger Fundortszettel tragen, die in unserer Fauna nicht vorkommen können, zum Beispiel solche aus den Pyrenäen und dem Mittelmeer-Gebiet. Um Irrtümer zu vermeiden, sehen wir uns deshalb zur Streichung sämtlicher Sternscher Fundortsangaben genötigt. Soweit in unserer vorigen Veröffentlichung durch diese Fehlbestimmungen die Sicherheit des Vorkommens in unserem Gebiet nicht berührt wird, unterlassen wir, um Platz zu sparen, die erforderliche Streichung einzelner Fundortsangaben. Einige bemerkenswerte Neufunde, sowie Änderungen, die sich durch die Revision Hamburger Materials durch Jeannel und Machulka ergeben haben, führen wir am Schluß der Arbeit auf.

Zu den in unserer vorigen Arbeit aufgeführten Schriften treten die folgenden hinzu:

1. H. Schaum: Ann. Soc. Ent. France, 1843 I—IV; 1844 I—II (Referat). Stett. ent. Z. 1845 p. 67.
2. F. Boie, Kiel: Ent. Beiträge. Stett. ent. Z. 1846 p. 292—295.

3. C. H. Preller: Catalogus Coleopterorum. Familiae, genera et species. Vol. II (Telephorides-Lathridii) Preetz 1860. Handschriftlich (Bibl. d. Zool. Museums Hamburg).
4. W. Koltze: Kleinere Mitteilungen. Berl. ent. Z. 1861 p. 192.
5. Derselbe: Käfer-Notiz. Stett. ent. Z. 1870 p. 144.
6. J. Schilsky: Beiträge zur Käferfauna Deutschlands III. D. E. Z. 1888 p. 125.
7. Derselbe: Berichtg. u. Ergänzungen zu Schilskys Verzeichnis d. deutschen Käfer (von v. Fricken). D. E. Z. 1888 p. 323.
8. A. Schück: Das Flußgebiet der Niederelbe in bezug auf Vorlagen u. Veröffentlichungen des Vereins. (Nachtrag zu Bd. 21.) Verh. etc., Bd. VII (1891) p. 1—3.
9. Th. Wimmel: Über mit Drogen eingeführte Käfer. I. c. p. 15—16.
10. Derselbe: Corymbites (Calambus) bipustulatus L. var. rubidus Wimmel. I. c. Bd. VIII (1894) p. 6.
11. J. Schilsky: Beitrag zur Kenntnis der Dasytinen. D. E. Z. 1894 p. 225—236.
12. H. Löden, Kiel: Eine neue Käferart d. schlesw.-holst. Fauna. Die Heimat (Monatsschrift etc.), Bd. V (1895) No. 3/4.
13. H. Gebien: Zwei merkwürdige Käferfundstätten. Verhandlungen etc., Bd. IX (1896) p. 10—11.
14. P. Knuth: Blumen u. Insekten auf Helgoland. Botanisch Jaarboek 1896.
15. Koßmann, Liegnitz: Ergänzungen zu Dr. Pfannkuch. (Neue Käferfunde auf Sylt.) Illustr. Wochenschr. f. Ent., Bd. I (1896) p. 467.
16. v. Koschitzky: Die Käfer Lübecks III. Mitteilg. etc., Heft XII (1898) p. 88—104.
17. H. Gebien: Zwei neue deutsche Käfer. Ent. Nachr. 1899 p. 97.
18. S. Schenkling: Neue amerikan. Cleriden nebst Bemerkungen zu schon beschriebenen Arten. D. E. Z. 1900 p. 385—410.
19. M. Hagedorn: Neue Käfer der Niederelbfauna. Verhandlungen etc., Bd. XII (1904) p. 101—102.
20. Bertram G. Rye: Fortegnelse over Danmarks Biller. Kopenhagen 1906. (Nachtr. zu Bd. 21.)
21. Edm. Reitter: Fauna Germanica. Bd. III. Stuttgart 1911.
22. K. Henriksen: Danmarks Fauna. (Biller II.) Kopenhagen 1913.

23. W. Hubenthal: Über *Opilo germanus* Chevr. Ent. Bl. 1916 p. 258—260.
24. L. Andersen, Hadersleben: Billefaunaen i Sønderjylland (Nachtr. z. Bd. 21). Ent. Medd., Bd. XIII (1921/22) p. 108—114.
25. V. Hansen: Nye og sjældne danske Biller. I. c., Bd. XIV (1922) p. 23—24.
26. L. Benick: Zur Biologie der Käferfamilie Helodidae. Mitteilg. etc., II. R., Heft 29 (1924) p. 45—76.
27. Derselbe: Beiträge zur Kenntnis d. Tierwelt norddeutscher Quellgebiete. III. Die Entwicklung der *Elo-des minuta* L. Ent. Bl. 1925 p. 164—172.
28. A. West: Bidrag til Kundskaben om Sønderjyllands — isaer Aabenraaegnens — Billefauna. Ent. Medd., Bd. XIV (1925) p. 389—393.
29. Findal: Fund af Biller i Sønderjylland. Flora og Fauna 1927 p. 124.
30. M. Beier, Wien: Zur Kenntnis der Fauna von Helgoland. (Nachtr. zu Bd. 21.) Zeitschr. f. wiss. Ins.-Biol., Bd. 23 (1928) p. 47—51.
31. P. Franck: Über die Verbreitung u. Lebensweise deutscher Käfer. I. (Nachtr. zu Bd. 21). Ent. Bl. 1929 p. 48 bis 51.
32. H. v. Lengerken: Halophile u. halobionte Coleoptera. (Die Tierwelt d. Nord- u. Ostsee, T. XI e.) (Nachtr. zu Bd. 21.) Leipzig 1929.
33. V. Hansen: Nye og sjældne Biller. Flora og Fauna, 1929 p. 140—141.
34. P. Franck: Über die Verbreitung etc. III. (Nachtr. zu Bd. 21.) Ent. Bl. 1930 p. 107.
35. Fr. Sick, Eutin: V. Beitrag zur Käferfauna Ostholsteins. (Nachtr. zu Bd. 21.) I. c. p. 115—118.
36. Findal: Draved Skov og Kongsmose (Coleopt. par N. Höeg.). Flora og Fauna 1930 p. 65—80.
37. A. West: Tillaeg og Rettelser til Fortegnelserne over de danske Coleoptera. Ent. Medd., Bd. XVI (1930) p. 441—492.

Nachbargebiete.

1. K. Henriksen: Danmarks Fauna (Biller II). Kopenhagen 1913.
2. N. Höeg: Nogle Medd. om Fund af sjældnere og enkelte for den danske Fauna nye Billearter i Jylland, specielt Horsensegnen. Ent. Medd., Bd. XIII (1921) p. 23—29.

3. A. West: Nye og sjældne danske Biller. I. c. p. 136.
4. V. Hansen: Tillaeg og Rettelser til vore Billefortegnelser. I. c. p. 141—146.
5. V. Hansen: Tillaeg og Rettelser etc. I. c. p. 338—341.
6. A. Afzelius: Sjældne danske Biller. I. c., Bd. XIV (1922—25) p. 24.
7. F. Larsen: Fund af danske Biller, isaer i Esbjergegnen. I. c. p. 228—235.
8. V. Hansen: Tillaeg og Rettelser etc. I. c. p. 240—242.
9. Derselbe: Nye og sjældnere danske Biller. I. c. p. 459.
10. Sönderup: En sjælden Bille (*Trachys troglodytes*). Flora og Fauna 1923 p. 131.
11. V. Hansen: Sjældne Biller i Aarhuseggen. I. c. 1924 p. 34—40.
12. Derselbe: En ny dansk Smaelder (*Limoniscus violaceus* Müll.). I. c. p. 141.
13. A. West: Skagenegnens Billefauna i spredte Traek. I. c. 1925 p. 41—44.
14. V. Hansen: De danske Arter af Vandkaerslaegten *Sphaeridium* F. I. c. p. 115 (Nachtr. zu Bd. 21.)
15. N. Höeg: Ekskursionen til Grenaaegnen. I. c. 1927 p. 97.
16. Hj. Ussing: *Buprestis haemorrhoidalis* Hrbst. I. c. 1929 p. 119.
17. K. Friederichs: Die Var. von *Cryptohypnus pulchellus* L. u. *sabulicola* Boh. Allgem. Zeitschr. f. Ent., Bd. VI (1901) p. 81—83.
18. Derselbe: Neue mecklenburg. Käfer. Archiv d. Vereins d. Freunde etc., 55. Jahrg. (1901) p. 169—172.
19. W. Ulrich, Rostock: Notizen zur mecklenburg. Insektenfauna. Zeitschr. f. wiss. Ins.-Biol., Bd. 20 (1925) p. 273.

Da es uns im Vorjahr nicht möglich war, die reichhaltige dänische Literatur durchzuarbeiten, haben wir das Versäumte wenigstens teilweise nachzuholen versucht.

Bezüglich der Abkürzungen wiederholen wir, daß die Buchstaben D., M., Br. u. O. die Nachbargebiete Dänemark, Mecklenburg, Bremen und Oldenburg bezeichnen. Im übrigen verweisen wir auf Bd. 21. Hinzugekommen sind nur Abkürzungen von Fundorten aus der engeren Umgebung Hamburgs.

Diversicornia.

Malacodermata.

Lycidae.

Dictyopterus Latr.

aurora Hrbst. (*Dictyopterus* s. str.). Bisher sind nur im Sachsenw. 3 Ex. gef. worden: 1 Ex. von Thorey (vor 1847), ein zweites 1848 von Pr. u. das dritte am 22. V. 09 von Buhk. — D., VII. 09 (1), M. u. Br. äußerst s. —

affinis Payk. (*Pyropterus* Muls.). Naturschutzpark (Lü-H.), 18. VIII. 28 (3) u. 12. VIII. 29 (2) auf geschälten Kiefern (Knorr); Lüneburg, VII. 27 (1) (A. Tanck); Gohrde, VII. 00 (Hagedorn), 15. VII. 12 (Krause). — Nach E. u. T. u. Pr. auch im Sachsenw. gef., von K. fortgelassen. — D. 2 Ex., von M. Br. u. O. nicht gemeldet. —

Cosnardi Chev. (*Glabroplatycis* Pic.). Nach Pr. von Augustin bei Lütjenburg (Ostholstein) gef. Wie Kü. 1913 berichtet, von ihm mehrfach bei Eutin im Beutinerholz u. 1 Ex. in den Waldungen am Ugleisee gef. — D., M.; fehlt Br. u. O. —

Platycis Thoms.

minuta F. Sachsenw. (Kohlmeyer, K.), zuerst 1866. — Timmendorf, 27. VIII. 16 (Sy.) u. Niendorf a. O., VIII. 02 (Gr.). — D. u. M. s., Br. u. O. nicht gef. —

Lygisteropterus Muls.

sanguineus L. Lüneburg, VIII. 09 (Slg. Pertz). — Sachsenw. (E. u. T., Pr., K., Mr.); früher auch Eimsbüttel, Elbstrand (E. u. T., Pr.); Kollmar Marsch, 16. VII. 1924 (Pertz). — D., M., Br., O. —

Lampyridae.

Phausis Lec.

splendidula L. Embsen (südl. Lüneburg), 12. VII. 27, mehrere Ex. (Knorr). — Hamburg (Johns Park in Horn), 24. V. 89 (1) (Mr.). — O., Br., M.; fehlt D. —

Lampyris Geoffr.

noctiluca L. Im ganzen Gebiet, doch n. h. VI.—VIII. — D., M., Br., O. —

Phosphaenus Cast.

hemipterus Goeze. Fehlt anscheinend in der Lü-H., sonst fast überall in Bruchwäldern, aber z. s. — D., M.; nicht Br. u. O. —

a b. *brachypterus* Motsch. Ein großer Teil des hiesigen Materials gehört zu dieser Form, worauf zuerst Be. aufmerksam machte.

Cantharidae.

Podabrus Westw.

alpinus Payk. Fast im ganzen Gebiet, stellenweise z. h. Ende V.—Mitte VI. — D. n. h., von den übrigen Gebieten nicht angegeben. —

a b. *rubens* F. Ü. unter der Stammform.

a b. *Mocquerisi* Rche. Winsen. — Sachsenw., Reinbek. — Lübeck.

a b. *lateralis* Er. Wohl ü. unter der Stammf.

a b. *ruficeps* Gabr. F. Großkoppel (So.).

[a b. *annulatus* Fisch.] Von K. für den Sachsenw. angegeben. Sicher liegt ein nomenklatorischer Irrtum vor.

Cantharis L.

violacea Payk. (*Ancystroncha* Märk.). Fast im ganzen Gebiet, doch meist recht s., besonders VI. — D., M. (Schaalsee, VI. 27: Knorr). —

a b. *tigurina* Dietr. Nur bei Ratzeburg gef. (W.).
Erichsoni Bach. In der Slg. Be. 1 Ex., das auch Kü. vorgelegen hat u. von Caven bei Mölln (8. VIII. 13) gef. worden ist. Die Art ist sonst nirgends in Norddeutschland nachgewiesen.

fusca L. (*Cantharis s. str.*). Ü. gemein, auch auf Sylt (Stock). VI. — D., M., Br., O. —

a b. *conjuncta* Schilsky. Wohl ü. fast ebenso h. wie die Stammf.

rustica Fall. Scheint im Gebiet nach Norden abzunehmen, sonst ü. gemein. Mitte V.—Ende VI. — D., M., Br., O. —

obscura L. Lü-H. u. bei Hamburg h., scheint bei Lübeck s. zu sein. Mitte V.—Mitte VI. — D. (h.), M. O.; bisher von Br. nicht angegeben.

pulicaria F. Buchwedel (Lü-H.), 22. V. 18 (1) leg. Bo. (Mus.).

[*albomarginata* Maerk] Nach Pr. von A. bei Preetz gef. Wie Hänel-Dresden mitteilte, hat A. diese Angabe später in seinen Aufzeichnungen gestrichen.

nigricans Müll. Ü. h. Ende V.—Ende VI. — D., M., Br., O. —

a b. *immaculata* Schilsky. Wie die Stammf.

a b. *luteipes* Schilsky. Gr.-Hansdorf, VI. 99 (Sy.); Bargtheide, 15. VI. 84 (Gu.). — Schlutup, VI. 99 (Gu.).

pellucida F. Im ganzen Gebiet h. Mitte V.—Ende VI.
— D., M., Br., O. —

a b. *Rauterbergi* Rtttr. Harsefeld, 15. VI. 23 (2)
(Z.) u. Radbruch, 25. V. 30 (Pertzel) (Lü-H.). — Schwarzenbek, 26. VII. 12 (R.); Sachsenw., 9. VI. 22 (Fr.). — Lütjenburg (Ostholstein), 21. VII. 24 (Fr.).

livida L. Im ganzen Gebiet s. h., auch auf Sylt. Ende V. bis Ende VI. — D., M., Br., O. —

a b. *scapularis* Redtb. Lübeck (2) (Be.). — M. [Schaalsee, VI. 27 (Knorr)]. —

a b. *rufipes* Hrbst. Ü. z. h. — M., Br., O., wird in D. nicht fehlen. —

figurata Mannh. Fehlt bei K., ist aber im ganzen Gebiet h. V.—VI. — Auch von M. u. Br. nicht angegeben, aber wohl nur verkannt. —

a b. *luteata* Schilsky. Von Hamburg eine Anzahl Funde, ferner bei Lübeck (Be., Gu.) u. Eutin (Kü.).

rufa L. Ü. h. Ende V.—Anfang VII. — D., M., Br., O. —

a b. *liturata* Fall. Wohl im ganzen Gebiet, aber weniger h. — D., M., O. —

pallida Goeze. Im ganzen Gebiet, stellenweise s. h. Ende V.—Anfang VIII. — D., M. (Angabe unklar), Br., O.

a b. *ustulata* Kiesw. Moorburg, 15. VII. 00 (Sy.); Gr.-Borstel, 25. V. 14 (R.); Wendlohe, 9. VI. 19 (R.); Hasloh, 8. VI. 13 (2) (Z.). — Schlutup, 11. VI. 06 (2) (Gu.). — M. (Schönberg, VI. u. VII. 16 je 1 Ex.: Be.). —

Darwiniana Sharp. Bisher nur bei List auf Sylt, VI. 13 (Stock) gef.

fulvicollis F. Im ganzen Gebiet, meist s. h.; auch auf Sylt. Mitte VI.—Mitte VII. — D., M., Br., O. —

a b. *maculata* Schilsky u. a b. *flavilabris* Fall. Vereinzelt unter der Stammf.

bicolor Hrbst. Ü., aber nicht so h. wie *fulvicollis* F. Besonders VII. — D., M., Br., O. —

paludosa Fall. Im ganzen Gebiet, stellenweise h., im Norden seltener. Mitte V.—Mitte VI. — D., M., O. —

lateralis L. Funde aus der Lü-H. fehlen; sonst im Gebiet weit verbreitet, aber z. s. Bei Hambg. besonders in der Marsch. Nach So. ist diese Seltenheit vielleicht nur scheinbar, da die Art nur recht kurze Zeit auftritt u. zwar Ende VI.—Anfang VII. — D., M., O. Ü. s. — [*discoidea* Ahr] (*Metacantharis* Bourg). Nach Be. ist es zweifelhaft, ob die Ex. des Lüb. Mus. aus unserer Fauna stammen. — Br. —

[*a b. liturata* Redtb.] In der Slg. A. befinden sich zwei defekte, aber zweifellos richtig bestimmte Ex. Da aber die Tiere, auf die sich A.'s Aufzeichnung bezieht, (im Juni auf der Waldwiese im Fistelbusch) nach Hänel-Dresden *haemorrhoidalis* F. waren, bleibt der Verdacht bestehen, daß die richtigen Stücke falsch bezettelt sind.

haemorrhoidalis F. Im ganzen Gebiet u. zwar in dem südlichen Teil z. h., aber schon bei Lübeck (Gu.) s. Mitte V.—Mitte VI. — D., M., Br., O. —

Rhagonycha Eschz.

lutea Müll. (*Rhagonycha* s. str.). Im ganzen Gebiet n. s., aber meist einzeln. Mitte VI.—Mitte VII. — D., M., Br., O. —

[*a b. Märkeli* Kiesw.] Bisher nur an der Grenze unseres Gebietes in einem Ex. gef. Schönberg (M.), IX. 05 (leg. Be.).

fulva Scop. Ü. gemein, besonders VII. — D., M., Br., O. —

testacea L. Im ganzen Gebiet, stellenweise h., besonders VI. — D., M., Br., O. —

limbata Thoms. Ü. h.; Mitte V.—Mitte VI. — D., M., Br., O. (?). —

lignosa Müll. Ü. h. Mitte V.—Mitte VI. — D., M., Br., O. —

a b. pallida F. Ü. unter der Stammform.

elongata Fall. Wohl im ganzen Gebiet, im allgemeinen n. s. Scheint nach Norden abzunehmen. Besonders VI. — D. s. s., M. s., wird von Br. u. O. nicht angegeben.

atra L. Fast im ganzen Gebiet, aber weniger h. als *elongata*. Fehlt nach Gu. bei Schlutup. Diese Art wird schon von Pr. von Kiefern angegeben, während *elongata* auf feuchten Waldwiesen leben soll. (K.) Besonders VI. — D. h. u. v., Br., O. —

Silis Latr.

ruficollis F. Im Gebiet weit verbreitet, aber nur stellenweise, so z. B. von der Lü-H. noch nicht gemeldet. Die Art kommt ebenso wie *C. lateralis* L. nur kurze Zeit vor u. ist dann meist zahlreich anzutreffen. Ende VI.—Anfang VII. — D., M., Br. —

Podistra Motsch.

pilosa Payk. (*Absidia* Muls.). Hårburg (Haake), 28. V. 1865 (1) in Slg. K. — Lübeck (nach v. K.), doch ist diese

Angabe unsicher; Flensburg, VI. 14 (1) (R.); Sonderburg, 2. VII. 92 (1) u. 2. VI. 93 (1) aus der Slg. Wü. im Lüb. Mus.; Apenrade, 10.—17. VI. 21 in Anzahl (A. West); Hadersleben, 16. VI. 26 u. 4. VII. 27 in Anzahl (J. Andersen). — Nach Rye ist die Art auch noch in Vejle und Silkeborg gef. (s. s.). M. n. s., von Br. u. O. nicht angegeben. —

Malthinus Latr.

biguttulus Payk. Diese Art wurde von K. als s. s. angegeben, es liegen aber eine Anzahl Funde aus der Lü.-H. u. von Hamburg vor. Auch bei Schlutup (Gu.) mehrfach in Anzahl gef. Mitte VI.—Mitte VII. — D., M., O. —

flaveolus Payk. Im ganzen Gebiet h., besonders Ende VI.—Ende VII. — D., M., Br., O. —

ab. immunis Mrsh. Tesperhude, 2. VII. 31 (2) (So.). [**seriepunctatus Kiesw.**] Nach K. von Mr. in der Haake gef. Das von Pic bestimmte Ex. (Haake VII. 98) ist aber bisher noch nicht unter dem Material des Mus. gef. worden. — Nicht von den Nachbargebieten angegeben. —

[**fasciatus Ol.**] Alle angeblichen **fasciatus** unseres Gebietes waren falsch bestimmt. — Die älteren Angaben für M., Br., O. dürften auf **facialis Thoms.** zu beziehen sein. —

facialis Thoms. Haake, 22. VII. 77 (2) (T.). — Schlutup (Hohemeile), 18. VI. 06 (1 ♂) (Gu.); Eutin (Beutinerholz), 4. VII. 20 (1) (Kü.); Hadersleben, 27. VI. 26 (A. West). — Für D. ist die irrtümliche ältere Auffassung schon berichtet. Sicher kommt die Art auch in M., Br. und O. vor. —

[**balteatus Suffr.**] Sollte nach Pr. bei Wohldorf u. Niendorf gef. sein, was K. aber bezweifelte. Die Ex. späterer Sammler erwiesen sich als falsch bestimmt. — Nur aus O. angegeben. —

[**glabellus Kiesw.**] Soll nach Pr. von Beuthin bei Hamburg gef. worden sein. Be. bemängelt, daß K. diese Angabe ohne Begründung fortgelassen hat. Da kein Belegstück vorhanden ist, hat K. sicher richtig gehandelt.

frontalis Marsh. Barmbeck, Wellingsbüttel (nach K.); Bergedorf, 19. VI. 81 (Le.); Sachsenw., 3. VI. 24 (Fr.); Schwarzenbek, 26. VII. 12 (R.). — Sonderburg (Wü.). — D., Br., O. —

Malthodes Kiesw.

- marginatus* Latr. Wohl im ganzen Gebiet h., besonders VI.—VII. — D., M., Br., O. —
- [*trifurcatus* Kiesw.] Für diese Art gab Pr. 3 Fundorte an, die K. aber fortgelassen hat, wie Be. 1921 hervorhebt. Drei von Pic. als zweifelhafte *trifurcatus* bezeichnete Ex. der Slg. Sy. erwiesen sich als *marginatus* Latr., so daß wir K.'s Zweifel als berechtigt ansehen müssen. — Nicht D., M., Br., O. —
- mysticus* Kiesw. Haake, 19. VII. 97 (Mr.). — Boberg, 26. VII. 25 (Bollmann); Sachsenwald, 20. VII. 84 (Le.). — Röst (Holstein), Sommer 1863 (Pr.); Arnkiel und Glücksburg (Wü.). — D. (s. h.), O. —
- guttifer* Kiesw. Neugraben, 4. VIII. 27 (Knorr, det. Hub.). — Gr.-Borstel, 30. V. 66 (K., rev. Hub.); Nienendorf, 25. VII. 27 (Knorr, det. Hub.); Todendorf, 25. VI. und 14. VII. 30 (So., rev. Heym.); Sachsenw. (Fr., K., Le.). — Scharbeutz, 9. VII. 26 (Fr., det. Hub.); Stakenorfer Strand (Schönberg-Holst.), 21. VII. 28 (♂, ♀) (So.); Sonderburg (Wü.); Flensburg (? Andersen); Lügumkloster (Draved Skov), VIII. 29, VII. 30 (J. Andersen). — D. (von A. West 1930 berichtigt). —
- crassicornis* Maekl. Brokstedt, 30. VI. 67 (1 ♂) (K.). War von Kiesw. als *nigellus* bestimmt, ist nach Heym. auf Grund der Geschlechtsmerkmale sicher *crassicornis*. — D. (Rye 1906). —
- brevicollis* Payk. (*nigellus* Kiesw.). Haake (Pr., K.). — Barmbeck (K.); Trittau, 8. VII. 66 (2) (K., rev. Heym.). — Sonderburg (Wü.). — D., M. —
- minus* L. (*ruficollis* Latr.). Im Gebiet weit verbreitet. Angaben aus der Lü-H. fehlen, bei Hamburg n. h., weiter nördlich stellenweise in feuchten Wäldern s. h. Besonders VII. — D. (h.), M., Br. u. O. s. —
- abmarginicollis* Schilsky. Lütjenburg, 21. VIII. 1924 (3) (Fr.).
- fuscus* Waltl. Im Gebiet weit verbreitet, wenn auch K.'s Angabe, daß die Art in unsern Laubwäldern h. sei, angezweifelt werden muß. Mitte VI.—Mitte VII. — D. —
- debilis* Kiesw. In der Slg. K. befindet sich ein von Ganglb. bestimmtes ♂ (Wellingsbüttel, 28. VI. 99), rev. Heym. Die andern 4 Ex. sind ♀♀ und gehören nicht zu dieser Art.
- flavoguttatus* Kiesw. Tostedt (Lü-H.), 3. VII. 04 (♂, ♀) (Sy., det. Le.). — Borstel (K.); Todendorf, 25. VI. 1930 (♂) (So.); Sachsenw. (K.); Geesthacht (K.). —

- Ratzeburg, 16. V. 01 (Sy.); Quellgebiete (Be.); Sonderburg (Wü.); Lügumkloster (Draved Skov), VIII. 29, VII. 30 (J. Andersen). — O. —
- dispar* Germ. Hamburg (Pr.), im Mus.; Friedrichsruh, 18. VI. 76 (3) (K., rev. Heym.); Wulfsmühle (Pinnenberg), 18. VII. 29 (♂) (R.). — Stakendorfer Strand (Schönberg-Holst.), 21. VII. 28 (♂, ♀) (So.). — D., M. [z. B. Schönberg, 05—16 (4 ♂♂) (Be.)]. —
- maurus* Cast. Maschen, 5. VI. 79 (2 ♀♀) (T.). — Hamburg (Barmbeck), 12. VI. 72 (3) (K.). — Bisher nur M. —
- ab. misellus* Kiesw. Für die Umgegend von Hamburg sehr fraglich. Schlutup (Wesloer Moor), 2. VI. 09 (Gu.); Sonderburg (Wü.). — D., O. —
- fibulatus* Kiesw. Schlutup, 28. V. 23 (Gu.); Eutin (Beutinerholz u. Kellersee), V. u. VI. s. (Kü.); Sonderburg (Wü.). — D. v. u. h. —
- [*dimidiaticollis* Rosh.] Sollte nach E. u. T. hier gef. sein; schon von K. mit Recht fortgelassen.
- pumilus* Bréb. Friedrichsruh, 18. VI. 76 (1), 4. VI. 82 (1) Slg. K., det. Heym. — Lübeck (Stadt), 1. VII. 17 (1); Wesloer Moor, 29. V. 20 zahlreich, darunter 1 ♂; Travemünde, 25. VI. 16 (1) sämtlich Be. — Br., O. —
- hexacanthus* Kiesw. Schwarzenbek, 14. VI. 24, zahlreich auf *Vaccinium myrtillus* (Fr.); Sachsenwald, 23. VI. 95 (K.), 7. VII. 24 (Fr.). — Scharbeutz, VII. 13 (2) (Be.). — Nur von M. angegeben, z. B. Schönberg, VI. 16 (1) (Be.). —
- spathifer* Kiesw. Wohl im ganzen Gebiet. Buchwedel, VI. 19 (Bo.). — Niendorf, 27. VI. 27 (Knorr); Ependorfer Mühlenteich (K.); Sachsenw. (Fr., K., So.). — Ratzeburg (Wimmel); Lübeck (Be., Gu.); Neustadt (Holstein), 15. VII. 24 (Fr.); Sonderburg (Wü.). — D., M. (z. B. Schönberg: Be.). —

Drilidae.

Drilus Oliv.

- concolor* Ahr. Elbstrand vor Teufelsbrück, 29. VI. 1884 (1) (T.). Das Ex. ist mit der Slg. Bo. in den Besitz des Mus. übergegangen. — D. (Vemmingbund, 23. VI. 03, leg. Andersen). —

Malachiidae.

Troglops Er.

- cephalotes* Oliv. Buchwedel (Lü-H.), 23. VII. 16 (Bo.). — Geesthacht (K., Pr., T.); Elbstrand, 1888 (Slg.

Knorr); Osdorf, VII. 03—25. VII. 07 (3) u. Schenefelder Busch, 10. VII. 09 (Gr.); Lütjensee, 1. VI. 22 (Bollmann). — Br., O. —

albicans L. Steinwälder, 1895 (Mr.); Elbstrand (vor 1862), 1 Ex. (Bonne); Geesthacht, 18. VI. 65 (♂, ♀) (K.); do. (T.). — Br., O. —

Hypebaeus Kiesw.

flavipes F. (Hypebaeus s. str.). Maschen, 5. VI. 79 (♂) (T.); Sachsenw., Sommer 1863 (Pr.). Weitere Ex. in Slg. K., nach ihm im morschen Holz alter Buchen. — O. s. —

Charopus Er.

flavipes Payk. Im ganzen Gebiet, stellenweise s. h., vielleicht ganz im Norden seltener. Besonders VI. — D., M., Br., O. — Weitere Arten kommen bei uns nicht vor. Ältere Angaben von E. Nachtrag u. Pr., die zu widersprechen scheinen, beruhen auf Verwechslungen.

Ebaeus Er.

thoracicus Oliv. Elbstrand, schon vor 1867 (K.); Geesthacht, 24. VII. 96 (2) (Mus.). — Von den Nachbargebieten nicht angegeben. —

pedicularius F. Mehrere Funde aus der Lü-H. und von Hamburg; außerdem Rolfshagener Kupfermühle (Sy.); Lübeck (Be., v. Ko.); Scharbeutz (K.); Woltersmühle u. Preetz (Pr.); Sonderburg (A. West, V. Hansen). VI.—VII. — M. —

[*appendiculatus* Er.] Schon von E. u. T. sowie von Pr. angegeben. Da aber die Ex. der Slg. K. (Geesthacht, 3. VI. 66 u. 9. VII. 82) *pedicularius* ♂♂ sind (rev. Heym.), streichen wir die Art. — Nicht D., M., Br., O. —

Axinotarsus Motsch.

ruficollis Oliv. Hamburg, 1927 (Bollmann), rev. So.; Barmbeck, 19. VI. 82 (2) (K.), rev. Heym.; Belegstücke von Geesthacht fehlen in der Slg. K. — M., Br. —

pulicarius F. Im ganzen Gebiet u. zwar in den meisten Gegenden h. VI.—VII. — Kommt nach A. West in D. nicht vor (1930), M., Br., O. —

marginalis Cast. Bei uns weit seltener als die vorige Art. Es liegen nur Angaben von Lüneburg bis Lübeck vor. VI.—VII. — D., M.; nicht Br. u. O. —

Malachus F.

aeneus L. Ist wohl im ganzen Gebiet vertreten u. auch heute noch stellenweise z. h. Bei Hamburg muß die Häufigkeit jedenfalls sehr zurückgegangen sein. Wie K. Verhandl. des Ver. f. naturw. Heimatforschung zu Hbg. 1930. Bd. XXII.

- anmerkt, sind bei Geesthacht Ex. gef. worden, bei denen die grüne Färbung fast den Seiten- u. Hinterrand der Fld. erreicht. Besonders VI. — D., M., Br., O. —
- marginellus* Oliv. Lü-H. [Nindorf (R.); Inzmühlen (Bo.); Neugraben (Mus.)] — Aus der Umgegend Hamburgs liegen eine Anzahl Funde vor. — Lübeck (v. Ko., Gu.); Preetz (Pr.); Sonderburg (Wü.); Apenrade (A. West); Hadersleben (L. Andersen). VI.—VII. — D., M., Br., O. —
- sardous* Er. Travemünde, VI. 09 (1); Brodtener Ufer, VI. 16 (2) (Be.); Heiligenhafen, VII. 11 u. 14. VI. 26 (R.); Stakendorfer Strand, 29. V. 26 (♂), 3.—20. VII. 28 (1 ♂, 7 ♀♀) (So.). Sicher ist diese Art weiter verbreitet, aber wegen Reiters falscher Beschreibung nicht erkannt. Das ♂ hat ebenso wie bei *marginellus* Oliv. einen Eindruck am Spitzenrand der Fld. — Von den Nachbargebieten nicht angegeben. —
- bipustulatus* L. Im ganzen Gebiet s. h., besonders VI. — D., M., Br., O. —
- abimmaculatus* Rey. Ebenso h. wie die Stammf.
- viridis* F. Scheint im Gebiet recht s. zu sein. Der größte Teil des durchgesehenen Materials erwies sich als *bipust. abimmaculatus*. Einige sichere Funde sind: Haake, 12. IX. 87 (Mus., wohl Mr. leg.). — Lauenburg, 20. VII. 75 (T.). — Stakendorfer Strand (Schönberg-Holst.), 2.—20. VII. 28; Bülk (Kieler Förde), 14. VII. 29 (So.). Darunter auch die *ab. elegans* F. (♀♀ mit Spitzenfleck). Ferner ist die Art von Ratzeburg (Wimmel) u. Sonderburg (Wü.) angegeben. — D., M., Br., O. —
- elegans* Ol. Uns hat nur 1 sicheres Ex. vorgelegen, Haake, 23. VI. 89 (K.); ein zweites vom gleichen Datum ist von Heym. rev. (Mus., leg. K.). — Nicht von den Nachbargeb. angegeben. —

Anthocomus Er.

- coccineus* Schall. (rufus Hrbst.) (Celidus Muls.). Im ganzen Gebiet, stellenweise zahlreich. F. Buchwedel u. Drennhausen a. E. (Bo.). — Von Hamburg liegen zahlreiche Funde vor. — Wulfsmühle bei Pinneberg (R.); Lübeck (Be., Gu.); Eutin (Kü.); Preetz (A.); Hadersleben (L. Andersen). Ende VII.—Anfang IX. — D., M., Br. —
- bipunctatus* Harr. (Neotrotus Ab.). Fast im ganzen Gebiet auf Blüten h.; scheint nur ganz im Norden zu fehlen. Mitte V.—Mitte VII. — M., Br., O. —

fasciatus L. (*Paremballus* Ab.). Ü. auf Blüten h.; besonders VI.—VII. — D., M., Br., O. —

Paratinus Ab.

femorialis Er. Travemünde, 20. VII. 18 (2) (Dr. Georg Be.); Pelzerhaken b. Neustadt (Holst.), 14. VII.—25. VIII. in den Jahren 1918—20 (Kü.). Bei Pelzerhaken auch die bedeutungslose ab. *piceo-antennatus* Vorbr. — Das Tier verkriecht sich in den Blattscheiden des Strandhafers u. kommt zum Vorschein, wenn man diesen tüchtig zaust u. schüttelt. Streifen blieb erfolglos (Kü.). — D., M. —

Dasytidae.

Haplocnemus Steph.

pini Redtb. (= *serratus* Redtb.). Im Gebiet s. vereinzelt u. s. Es sind nur folgende Funde bekannt, von denen die ersteren obendrein zweifelhaft sind: Harburg, vor 1862, 1 Ex. (Wehnke); bei Hamburg, VI. 67 (1) (Ehrhardt), 6. IV. 84 (1) (W.); Hamm, 18. V. 97 (1) u. 29. IV. 13 (1) (W.) in Slg. Le. — Lübeck (v. Ko.), do. VI. 1908 (1) (Be.), V. 14 (1) (Dr. G. Be.); Schlutup, 5. VI. 07 (1) (Gu.). — D., M., Br. —

nigricornis F. Z. s. F. Rosengarten (Bu.); Haake (K., W.). — Geesthacht (Bu., Bo., Krause); F. Beimoor, 18. V. 30 u. Lütjensee, 10. VII. 23 (Bollmann). — Sonderburg (Wü.); Hadersleben (L. Andersen). — D., M., Br. —

[*virens* Suffr.] Angeblich von W. 6. IV. 84 an einem Hause an der Alster gef., war nach Revision von Schilsky *pini*.

Trichoceble Thoms.

[*floralis* Oliv.] Soll nach Pr. in der Haake u. nach nach Be. bei Lübeck gef. worden sein. Wurde auch für M. u. D. angegeben. V. Hansen bezweifelte schon 1924 die Richtigkeit der letzteren Angabe. Es dürfte sich in allen Fällen um die nächste Art handeln.

memnonia Kiesw. Haake, 20. V. 65 (1), vor Hausbruch von Eichen geklopft (Pr.). — Lübeck, VII. 15 (1) bei einem Holzlager (Be.); Borby ? [Schilsky 1909 schreibt Barby]. — D., M., O. Das Ex. aus O. ist vor 1908 bei Huntlosen von Kü. gef. u. von ihm richtig als *memnonia* det. —

Dasytes Payk.

niger L. Bei Hamburg stellenweise zahlreich, besonders Mitte VI.—Mitte VII., kommt nach brieflicher Mit-

teilung Dr. Gu.'s auch bei Schlutup vor (28. V. 23). Dieses Ex. war irrtümlich als *obscurus* Gyll. veröffentlicht. Hierher gehören sicher auch die angeblichen *obscurus* von Pr. u. Wü. (Sonderburg). — D., M., Br., O. —

Da sich alle Angaben über *obscurus* Gyll. als irrig herausgestellt haben, halten wir auch die Angaben aus den Nachbargeb. (D., M., Br.) für revisionsbedürftig. *coeruleus* Deg. (Metadasytes Muls.). Im ganzen Gebiet h., auch auf Helgoland gef. Hauptsächlich V. — D., M., Br., O. —

nigrocyanus Muls. Wie Be. mitteilt, befinden sich im Lüb. Mus. 4 Ex. (v. Ko.); Eutin, 9. VI. 13 (1) (Kü.) rev. Hub. — Schönberg (M.), 20. V. 18 (1) (Be.). —

aerosus Kiesw. (Mesodasytes Muls.). Diese Art ist früher übersehen. Jetzt liegen eine ganze Anzahl Funde vor vom Buchwedel u. der Göhrde bis zum Kellersee; bei Hamburg stellenweise n. s. Ende V.—Anfang VI. — D., O. —

[*flavipes* Oliv.] Schilsky gibt 1909 diese Art für Hamburg an. K. führt aber *flavipes* F. (syn. *plumbeus* Müll.). Es haben sich erwartungsgemäß alle *flavipes* Oliv. der Slg. Stern u. des Mus. als *plumbeus* Müll. herausgestellt, so daß Schilskys Angabe gestrichen werden kann.

plumbeus Müll. Im ganzen Gebiet s. h., besonders VI.—VII. — D., M., Br., O. —

[*subaeneus* Schönh. (Hapalogluta Thoms.).] Diese v. Ko. angegebene Art hat sich als *nigrocyanus* Muls. herausgestellt (Be.).

fusculus Ill. F. Buchwedel (Lü.-H.). 21. V. 18 (1 ♀) (Bo.), det. So., befindet sich im Mus. — Altengamme, 6. VI. 26 (1 ♂) (So.), vid. Hub. — Lübeck, 1 Ex. (v. Ko.). — D. (1 Ex.). —

Psilothrix Redtb.

cyanus Ol. Helgoland, besonders auf der Düne, 1840 (Banse), vor 1854 (Ehrhardt), 1889 (Dalla-Torre), etwa um dieselbe Zeit (T.), Ex. im Mus. Auf Helgoland auch die *ab. viridis* Rossi. Sylt, 15. VII.—4. VIII. 89 (Kosmann), VII. 94 (Löden). Die Angaben von E. u. T. sowie Pr. für die Umgebung von Hamburg betrachten wir mit dem größten Mißtrauen; Belegstücke liegen nicht vor. — D. (A. West), Norderney. —

Dolichosoma Steph.

linearis Rossi. Im Gebiet im allgemeinen n. s., nimmt anscheinend nach Norden an Häufigkeit ab; bei Hamburg stellenweise zahlreich. VI.—VII. — D., M. —

ab. coerulescens Schilsky. Nach K. seltener als die Stammf. Neuere Angaben liegen aber nicht vor.

Danacaea Cast.

pallipes Panz. Niendorf (Ostsee), 22. IX. 06, ♂ u. ♀ in cop., det. Dr. Daniel (Sy.). — Nicht in den Nachbargebieten gef. —

Phloeophilus Steph.

Edwardsi Steph. Haake, nach K. 1 Ex. von Pr. gef. — Lübeck, 2 Ex. (v. Ko.), nach Be. richtig; im östl. Holstein nach Pr. 1 Ex. von Augustin gef. (vor 1868); Eutin (Pulverbek), 28. IX. 21 (1) (Kü.); Lütjenburg; nach K. erhielt A. 2 Ex. von dort, die sich allerdings nicht in seiner Slg. befinden; Sonderburg (Süderholz), einzeln (Wü.). — D. (z. B. Esbjerg, Horsens), M., O. —

Melyridae.

Zygia F.

oblonga F. Fehlt bei K. Besonders 1903—1905 in den Monaten VII. u. VIII. von W. im Freihafen ges., also eingeschleppt.

Cleridae.

Tillus Oliv.

elongatus L. Sachsenw. (E. u. T., K.); Hamburg-Stadt, nach W. gelegentlich mit Drogen eingeführt, z. B. 30. VII. 88; Lütjensee, 1. VI. 22 (1) (Bollmann). — Ratzeburg (1 ♂, 1 ♀), vor 1907 (W.); Ahrensboek (1 ♀) (Schramm), nach Be.; Klingberg b. Gleschendorf, VII. 31 (Gb.); Schönböken (♂, ♀) (Boie), nach Pr.; Ascheberg, 25. VI. 82 (♂, ♀), in Slg. K.; Heiligenhafen, VI. 16 (R.). — D., M., Br., O. —

ab. bimaculatus Donovan. Ascheberg, 25. VI. 82 (1 ♀) (Slg. K.), rev. Heym.

unifasciatus F. Ist in früherer Zeit hier gef. worden, dafür zeugt noch 1 Ex. der Slg. Pr. (Mus.). Ob es sich dabei um eingeschleppte Tiere gehandelt hat, läßt sich nicht mehr feststellen. Merkwürdig war der Befund in der Slg. K. Dort steckten, wohl durch ein Versehen, als angebliche *unifasciatus* aus unserm Gebiet nur die beiden *elongatus* aus Ascheberg. — Von den Nachbargeb. nicht angegeben. —

Opilo Latr.

[*germanus* Chevrl.] Diese Art ist 1843 nach einem Stück aus Hamburg beschrieben worden, das von Thorey stammte. Schaum hat das Original ex. gesehen und hält es (Stett. ent. Z. 1845) nur für eine Farbenabänderung des *domesticus*, was auch Bedels Meinung war. 1895 hat Abeille de Perrin energisch die Artrechte verteidigt und seinem Standpunkt hat sich Reitter in der F. G. Bd. III angeschlossen. Man vergl. hierzu Hubenthals Angaben (Ent. Bl. 1916 p. 25). Es liegt die Frage nahe, ob das Hamburger Ex. überhaupt noch existiert und ob Schaum nicht doch recht gehabt hat.

mollis L. Auf Bauholz u. in Häusern n. h. Mit Ausnahme der Lü-H. liegen Angaben aus dem ganzen Gebiet vor. — D., M., Br., O., überall n. s. —

domesticus Sturm. Wohl im ganzen Gebiet; bei Hamburg entschieden häufiger als *mollis*, besonders VI.—VII. — D., M., Br., O., überall s. —

Thanasimus Latr.

formicarius L. Ü. auf frisch gefällten Nadelhölzern u. an Wurzelstöcken h. Ende IV.—VI., auch IX.—X. (in der Stadt gef.). — D., M., Br., O. —

ablaetipes Rtrr. Stukenwald, 17. IX. 18 (1) (Z.); F. Rosengarten. 1 Ex. (Bu.). — Hamburg, III. 91 an Bord eines auslaufenden Dampfers (Le.).

rufipes Brahm. I ü-H.: Haverbek, 26. V. 29 (2) von dünnen Kiefernästen geschüttelt (Knorr): F. Lohbergen, ex. larva (Knorr): Borstel (Winsen a. L.), 1 Ex. (Knorr). — Geesthacht (K.); Bergedorf (K.), z. B. 14. V. 64 (1). — D., M., O., überall s. —

Trichodes Hrbst.

apiarius J. Elbstrand (Pr., K.); bei Altona (E. u. T.); Abhang bei Escheburg auf *Arnica montana* (So.): Sachsenwald, mehrfach (K., Laute). — Ratzeburg (nach Pr.): Lübeck (v. Ko., Be.); Helgoland (Dalla-Torre). VI. bis VII. — D., M., Br., O. —

Corynetidae.

[*Orthopleura sanguinicollis* F., 1 Ex. bei Bremen gef.]

Galeruclerus Gah.

Meieri Schklg. Hamburg, im Freihafen bei den Lagerhäusern gef., aus Südamerika importiert. Von Schenkling 1900 in der D. E. Z. als *Pelonium Meieri* beschrieben.

Corynetes Hrbst.

coeruleus Deg. Im ganzen Gebiet h., Ende V. bis Anfang VII. — D., M., Br., O. —

Necrobia Ol.

ruficollis F. Hamburg, in der Nähe des Hafens, h.; in der Umgegend seltener. — Schlutup (Palinger Heide), 25. VI. 08 an trockenem Hundekadaver (Gu.). VI.—IX. — D., M., O. —

violacea L. Es liegen zahlreiche Funde vor aus dem ganzen südlichen Teil unseres Gebietes bis Lübeck. Besonders VI.—VII. — D., M., Br., O. —

rufipes Deg. In Hamburg sowie in der Nähe der Stadt vielfach u. wiederholt zahlreich gef. — Lübeck u. Schlutup (v. Ko., Be., Gu.). Besonders VI.—VIII. — D., M. —

ab. pilifera Rtttr. Mindestens so h. wie die Stammf. Kelecsenyi Geb. Gemeinsam mit *rufipes* auf Kuhwälder an Aas gef. Reitter hielt das Tier für einen Nigrino von *rufipes*. Hubenthal, der das Ex. im D. E. Mus. sah, erkennt jedoch die Artrechte an (Ent. Bl. 1916 p. 60).

Opetiopalpus Spin.

[*scutellaris* Panz.] Nach Pr. fand Partz im Frühjahr 1862 bei Hamm 1 Ex. unter Baumrinde; auch W. soll gleiches behaupten (nach K.). Sicher hat es sich um eingeschleppte Tiere gehandelt. — Nach Clasen (1853) ist bei Parchim (M.) 1 Ex. in einem Spinnennetz gef. worden. —

Lymexylidae.

Hylecoetus Latr.

dermestoides L. Es liegen zahlreiche Angaben von der Lü.-H. bis Kiel vor, aber wohl weiter verbreitet. Die Art lebt besonders in Wurzelstöcken von Buchen und Eichen. Besonders V. — D., M., O. —

ab. Marci L. u. *ab. morio* F., weniger h. als die Stammf.

Lymexylon F.

navale L. Nach K. von älteren Sammlern an der Elbe an Schiffsbauholz gef., während Pr. u. seine Freunde die Art an solchen Örtlichkeiten immer vergeblich gesucht haben. Wirkliche Funde: Sachsenw., vor 1867 einige Ex. (Gosare), nach Pr.; vor 1896 1 Ex. an einer Buche (Itzerodt); 13. VII. 08 (1) (Bo.). — Lübeck, vor 1898 (v. Ko.):

VIII. 07, Holzlagerplatz (F. Otto), nach Be.; Oppendorf bei Kiel, vor 1884 (3) an einer alten Eiche (H. F. Wiese). — D., Br., s. s. —

Sternoxia.

Elateridae.

Lacon Cast.

murinus L. Im ganzen Gebiet h., besonders V.—VI. — D., M., Br., O. —

Elater L.

cinnabarinus Eschz. Von Hamburg und seiner Umgebung liegen zahlreiche Funde vor, besonders aus der Haake u. dem Sachsenw. — Ferner gef. bei Ratzeburg, VI. 06 (W.); Lübeck (v. Ko.); Ostholstein (Pr.); Nordschleswig (Henriksen). Besonders V.—VI., entwickelt sich in Buchen- u. Eichenstümpfen. — D., M., Br., O. —

sanguineus L. Im ganzen Gebiet, besonders in Kiefernstöcken; im allgemeinen häufiger als der vorige, nur ganz im Norden s. Besonders V.—VI. — D., M., Br., O. —

ab. burdigalensis Buys. Haake, 2. IV. 06 (Z.); Lauenburg (Kohlthoff).

ab. semisanguineus Rtt. Fast ebenso h. wie die Stammf.

dibaphus Schiödt. Bisher nur von Kü. gef. Eutin, alte Kalkhütte, 4. VI. 12 (1) unter der Rinde einer abgestorbenen Erle. — D. —

pomonae Steph. Buchwedel (Lü.-H.), V. u. VII. 13 (Bo.); Haake (K.). — Von Hamburg liegen zahlreiche Funde vor, z. B. im Oh-Moor s. zahlreich auf Birken. — Lauenburg (Kohlthoff); Pinneberg (Bo.); Brokstedt (K.); Ratzeburg (W.); fehlt nach Gu. bei Lübeck; Heiligenhafen (R.); Lügumkloster (Höeg); Hadersleben (L. Andersen). Besonders VI. — D., O. —

[Hjort Ry.] Nach dänischen Ex. beschrieben, könnte auch bei uns vorkommen, da die Art auch in Mitteldeutschland gef. worden ist.

sanguinolentus Schnk. Buchwedel, mehrfach (Bo.); Haake (K.). — Bei Hamburg eine ganze Anzahl Funde. — Lauenburg (Kohlthoff); Mölln (Caven), nach Be.; Lübeck (Be., Gu., v. Ko.); Bordschholm (Wiese); Meldorf (Augustin); Lügumkloster, VI. 29 (Höeg). Besonders VI.—VII., aber immer einzeln gef. — D., M., Br., O. —

- a. b. immaculatus* Schauf. u. *a. b. ephippium* Oliv. finden sich recht vereinzelt mit der Stammf.
- nigroflavus* Goeze. Göhrde (Hagedorn). — Aus der Umgegend Hamburgs eine Anzahl Funde. — Lauenburg (Kohlthoff); Ratzeburg (W.); Lübeck (Be., Gu., v. Ko.); Sonderburg (Wü.); Nordschleswig (L. Andersen). Bei uns besonders an alten Weiden (V.—VI.), sonst bezüglich der Holzart wenig wählerisch. — D., M., Br., O. —
- ferrugatus* Lac. Wahrscheinlich im ganzen Gebiet an Eiche, Erle, Weiß- u. Rotbuche, h. V.—VI. — D., M., Br., O. —
- a. b. ferrugatulus* Rtttr. Wohl ebenso h. wie die Stammf.
- elongatulus* F. Lübeck (v. Ko.); nach Be. 1 Ex. im Lüb. Mus.; Sonderburg u. Hadersleben (nach Henriksen). — In D. ist die Art bisher nicht gef., soll jedoch nach Clasen (1861) von Wüstnei bei Schwerin in Mehrzahl gef. worden sein. —
- a. b. balteatulus* Rtttr. Schlutup (Wesloer Moor), 2. VI. 02 (1) an Kiefer (Gu.).
- balteatus* L. Im ganzen Gebiet auf Laub- u. Nadelholz h., besonders V.—VI. — D., M., Br., O. —
- praeustus* F. Elbufer, V. 81 (Slg. Le.); Neumühlen, V. 96 (do.); Hamburg (Stadt), V. 90 (do.); Hamburg (Hamm). 1 Ex. (Slg. Bo.); Hasloh, 27. V. 24 (Z.); Gr.-Hansdorf, 19. II. 99 (Gebien); Sachsenw., 3. V. 23 in morschem Birkenstumpf (Z.); Gülzow, 10. IV. 98 (Hagedorn). — Ratzeburg (W.); Lübeck (v. Ko., Gu.); Sonderburg (Wü.); Nordschleswig (Henriksen). — D., M., O.
- cardinalis* Schiödte. Nach Henriksen in Nordschleswig gef. (wohl von L. Andersen, Hadersleben), könnte auch in Holstein u. bei Hamburg vorkommen. Lebt nach K. Dorn im rotfaulen Holz der Eiche. — D. z. B. Silkeborg. —
- erythronus* Müll. Nach K. im Sachsenw. u. bei Brokstedt, nach Pr. von Boie bei Neumünster an einer abgestorbenen Birke. Beide Angaben sind sehr fraglich. Nach K. Dorn lebt die Art unter der schuppig abblätternden Rinde des Bergahorns. — D. u. O. s. s. —
- nigrinus* Payk. Buchwedel (Bo.); Haake (Slg. J e.). — Sachsenw. (Fr., K., Pertz): Hamburg-Winterhude (T.); F. Beimoor, X. 30 (Erlenbruch) (So.); Hasloh (Le.). — Brokstedt (K.). Besonders V.—VI., entwickelt sich in Erlen. — D., M., Br., O. —

Prokraerus Rtrr.

tibialis Lac. Hamburg (Stadt), 3. VI. 85 (Le.); Hamburg (Hamm). 18. VI. 82 (W.); do. in Drogengeschäften (Höge, W.); Sachsenw., 17. u. 25. V. 63 (je 1 Ex.) (Pr.). — Lauenburg, 1 Ex. (Kohlthoff); Schlutup (Palinger Heide), 15. V. 13 (1) (Gu.). Lebt in Eichen u. Rotbuchen. — D., M., Br., überall s. —

Hypnoidus Steph.

riparius F. Anscheinend im ganzen Gebiet, aber n. h. V.—VI. — D., M., O. —

quadripustulatus F. (Cryptohypnus Germ.). Lü-H.: Ouarrendorf, 21. VII. 07 (Gb.); Nindorf, VI. 10 (R.); Langenrehm, 3. VII. 04 (Z.). — Von Hamburg liegen eine ziemliche Anzahl Funde vor. — Lübeck (Be.); Scharbeutz (Be.); Ascheberg, einmal in großer Anzahl (nach K.); Preetz (Pr.); Flensburg, VI. 14 (R.); Sonderburg (Wü.). Besonders VI.—VII. — D. u. M. n. h. — a. h. Höpfneri Germ. Scharbeutz, VII. 12 (1) u. VII. 13 (1) im Haferfeld (Be.).

pulchellus L. (Negastrus Thoms.). Besonders in Sandgruben und binnenländischen Dünen, sowie vermischt mit *sabulicola* Boh. am Meeresstrande, wohl im ganzen Gebiet h., besonders V.—VI. — D., M., Br., O. — Von den zahlreichen Zeichnungsab. kommen bei uns die folgenden vor: a. b. Olivieri Buyss., ebenso h. wie die Stammf., von der sich diese ab. nicht klar trennen läßt. a. b. ripicola Friedr., a. b. bipunctatus Schilsky u. a. b. arenicola Boh., meist weniger h.

sabulicola Boh. M. H. du Buysson stellt den von Reiter (F. G. Bd. III p. 233 u. Cat. Col. Eur. 1906) zu Unrecht eingezogenen *H. sabulicola* Boh. wieder als Art auf, ist aber über Umfang u. Verbreitung dieser Art vollständig im unklaren, wie sich aus seiner Fundortsangabe (Su. Si. ? Eu.) ersehen läßt. In Anlehnung an Seidlitz (Fauna Baltica II.) u. die dänischen Entomologen (K. Henriksen, Danmarks Fauna, Biller II.), sowie an Hand eines größeren untersuchten Materials (♂♂ u. ♀♀ beider Arten) machen wir uns vollständig den Standpunkt zu eigen, den Prof. K. Friederichs in seiner Arbeit über diese beiden Arten vertritt (Allgem. Zeitschr. f. Ent., Bd. VI p. 81—83).¹⁾ Dr. Quelle, dem wir noch in

¹⁾ C. J. Gahan wies schon 1907 (Ent. Month. Mag., p. 121) du Buyssons u. Reiters irriige Auffassung über *sabulicola* Boh. zurück. Seine kleine Arbeit blieb den deutschen Entomologen aber scheinbar unbekannt. So.

letzter Stunde unser Material zur Nachprüfung vorlegen durften, hat sich brieflich vollkommen unserm Standpunkt angeschlossen u. wir dürfen hoffen, daß er das Ergebnis seiner Untersuchung an geeigneter Stelle veröffentlichen wird. *sabulicola* Boh. ist bei uns bisher mit Sicherheit nur an der Ostsee [Dummersdorfer Ufer, Travemünde, Scharbeutz (Be.), Heiligenhafen (R.), Schönberger Strand (So.), Laboe (Gb.) u. Bülk bei Kiel (So.)] u. im Gezeitenbereich der Elbe bei Hamburg gefunden (Bo., K., Pagels. Z.), wird aber auch an der Westküste Schleswig-Holsteins nicht fehlen [z. B. von Sylt (Stock) angegeben].

Mit der Stammform kommen auch *ab. laetus* Friedr., *ab. contentus* Friedr., *ab. modestus* Friedr. u. *ab. moestus* Friedr. vor. — D., M. (Warnemünde). —

[*dermestoides* Hrbst. (Zorochrus Thoms.)]. Das Vorkommen dieser Art ist sehr fraglich. Was wir sahen, war falsch bestimmt. Die Angaben für M. sind schon von Friederichs berichtigt u. die für D. bedürfen wohl der Nachprüfung.

Cardiophorus Eschz.

gramineus Scop. Bei uns s. Riebrau a. d. Göhrde, V. 02 (Hagedorn). — Lauenburg (Kohlthoff); Geesthacht (K., Schulz. W.); Osdorf (Bo.). — Ratzeburg (Rantzau), nach Pr.; Rendsburg (Hudemann), nach Pr. — M., Br. —

ruficollis L. Wohl im ganzen Gebiet n. s., V.—VI. — D., M., Br., O. —

nigerrimus Er. Tesperhude, 28. VI. 31 (♂) (So.).

[*ebeninus* Germ.] Im Lüb. Mus. befinden sich 3 Ex., von denen eines die Bezeichnung „Kosch. Lüb.“ trägt. Nicht von den Nachbargeb. angegeben.

asellus Er. Buchwedel. 29. V. 17 (Bo.); Lohberge, 14. IV. 16 in Anzahl (Z.); Haake 24. V. 95 (W.). — Geesthacht. 16. V. 29 (2) (Knorr); Escheburg (W.); Hamburg-Horn (Bo.); Alsterdorf (W.); Ahrensburg, V. 16 (Bo.). — Bei Lübeck mehrere Ex. (Be.); Nordschleswig (Henriksen). — D., M., Br., O., überall s. —

cinerus Hrbst. (*Platynychus* Mots.). Im ganzen Gebiet, im Süden s. h., scheint im Norden s. zu sein. V.—VI. — D., M., Br., O. —

equiseti Hrbst. Ebenfalls im ganzen Gebiet, aber seltener als die vorige Art u. vielfach mit ihr verwechselt. — D., M. u. Br. s. s., O. n. h. —

a. b. luridipes Lac. Boberg (Bo., Fr.); Bergedorf (T.); Geesthacht (Bo.).

rufripes Germ. Boberg, V. 20 (nach Krause); Bergedorf (Pr.); Geesthacht (K.). — Schlutup, s. (Gu.). — Br. —

Melanotus Eschz.

rufipes Hrbst. (*castanipes* Payk.). Im ganzen Gebiet h., nach Dalla-Torre auch auf Helgoland. V.—VI. — D., M., Br., O. —

a. b. bicolor F. Buchwedel, VI. 13 (Bo.); Langenrehm (Lü-H.), VI. 21 (R.). — Bei Hamburg mehrfach (Fr., R., So.). — Schlutup (Gu.).

a. b. subrufus Schw. Schlutup (Schellbruch), 24. X. 1902 (Gu.).

[*crassicollis* Er.] Das Vorkommen dieser Art wurde schon von K. angezweifelt; ist auch seither nicht gef. worden.

punctolineatus Peler. Diese Art war früher bei Hamburg n. s., seitdem aber der bekannteste Fundort, die Schwarzpappeln bei der Ohlenburg, vernichtet ist, sind keine Funde mehr bekannt geworden. Haake (nach K.); Geesthacht (T.); Lauenburg (Kohlthoff). — Schlutup, einzeln im Garten (Gu.); Preetz (nach Pr.). Besonders Ende V.—Anfang VI. — D. s. s., M., Br., O. —

[*brunnipes* Germ.] Sämtliche Ex. der Hamburger Sammlungen (auch Slg. A.) waren *rufipes* Hrbst. — D. (1 fragliches Ex. aus der Nähe Kopenhagens), M. nicht gef., Br., 1 Ex. in der Slg. Norwich (vor 1840), O. s. —

Limonius Eschz.

pilosus Leske. Bei uns s. Buchwedel (Lü-H.), 22. V. 18 (Bo.). — Altengamme, 6. VI. 26 (Tanck); Sachsenwald (K., Le.); Bergedorf (Le.); Ohlenburg, 14. V. 1922 (Fr.); Hammerdeich (Slg. Le.); Borsteler Jäger (Mr.). — Lübeck (v. Ko.); Schlutup (Gu.); Heiligenhafen, VI. 10 (R.); Sonderburg (Wü.). — D., M., Br., O.

aeruginosus Oliv. Ü. h., V.—VI. — D., M., Br., O. —
minutus L. Im ganzen Gebiet h. V.—VI. — D., M., Br., O. —

parvulus Panz. Haake (nach K.). — Boberg (nach K.). Geesthacht, 20. V. 88 (2) (Slg. K.) rev. Heym. — Lübeck (nach v. Ko.); Schlutup, 26. V. 22 (1) (Gu.); Woltersmühle u. Preetz (nach Pr.). — M., Br. —

Pheletes Kiesw.

aeneoniger Deg. Besonders in der Haake u. den anschließenden Wäldern von blühenden Kiefern geklopft; auch aus der Umgegend Hamburgs liegen eine Anzahl Funde vor. — Kossau (Plön) (J. Schröder); nicht bei Lübeck (Gu.). — D., nur in älteren Slg. von Nordseeland; Br., vor 1840. —

Athous Eschz.

rufus Deg. (*Stenagostus* Thoms.). Suderburg (südlich Ülzen), 21. VII. 06 (1) (C. Dürfeldt); Radbruch, 27. VII. 30 (1) (G. Stück). — Nach Pr. bei Niendorf gef., was K. anzweifelte; E. Schmidt soll nach K. 1 Ex. im Sachsenwald in einem alten Wurzelstock gef. haben. — Schlagsdorf bei Ratzeburg, Sommer 1840 von Kunschke 1 Ex. gef., nach Pr. in Rantzaus Slg. Diese seltene Art lebt an den unteren Teilen alter, dicker Kiefernstümpfe. — M. (Rostocker Heide, 1 Ex.). —

villosus Fourcr. Sachsenw., IX. 63 u. VIII. 66 je 1 Ex. an geschlagenem Buchenholz (K.); außerdem soll Boie 1 Ex. dieser s. Art gef. haben (nach Pr.). — D. (Himmelberge, Silkeborg usw.). —

hirtus Hrbst. (*Athous* s. str.). Von dieser, bisher wohl übersehenen Art liegen erst wenige Funde vor. — Lauenburg, 4 Ex. (Kohlthoff); do., im Garten gef. (Nissen); Sachsenw., 30. VII. 24 (So.). — Schlutup, 19. VI. 1906 (1), 27. VI. 12 (1) (Gu.). — K. Henriksen (Biller II) hat *hirtus* nicht von *niger* L. getrennt. Aus demselben Grunde fehlen auch für die übrigen Nachbargebiete die Angaben. —

niger L. Im ganzen Gebiet h., auch auf Helgoland. VI.—VII. — D., M., Br., O., ü. h. —

abscrutator Hrbst. Schon von E. u. T. sowie Pr. geführt. Sachsenw., 9. VI. 25 (So.).

vittatus F. (*Grypcarus* Thoms.). Im ganzen Gebiet häufig. Von den teilweise sehr überflüssigen benannten Abarten sind bei uns gef. worden: *ab. inopinatus* Buyss., *ab. Stephensi* Buyss., *ab. filicti* Buyss., *ab. dimidiatus* Drap., *ab. Ocskayi* Kiesw., *ab. angularis* Steph. u. *ab. impallens* Buyss. VI.—VII. — D., M., Br., O. —

haemorrhoidalis F. Ü. h. V.—VII. — D., M., Br., O.

ab. ruficaudis Gyll. Wie die Stammf., *ab. leucophaeus* Lac. u. *ab. faeculentus* Buyss. weniger h.

subfuscus Müll. (*Anathrotus* Steph.). Wohl überall
s. h. V.—VII. — D., M., Br., O. —

Corymbites Latr.

pectinicornis L. Im ganzen Gebiet h. V.—VI. —
D., M., Br., O. —

[*cupreus* F.] Sollte bei Hamburg gef. worden sein,
was K. mit Recht anzweifelte. Ebenso kommt die *var.*
aeruginosus F. nicht bei uns vor. Die Angaben
für Br. (*var. aeruginosus* F.) u. O. (*cupreus* F.)
sind wohl ebenfalls nicht zuverlässig.

purpureus Poda. (*Calosirus* Thoms.). Satrupholz bei
Sonderburg; von Wü. auf den Blüten von *Crataegus*,
auf Weiden usw. gef. Im Altonaer Mus. befindet sich
noch 1 Ex. aus der Slg. Wü. (*vid. So.*). — D. (Seeland),
s. s., Br. (vor 1840). —

castaneus L. Wohl im ganzen Gebiet, aber im allge-
meinen s. F. Sick berichtet in Ent. Bl. 1930 über ein
Massenaufreten am Rande des Beutinerholzes (Eutin).
V.—VI. — D., M., Br., O. —

sjaelandicus Müll. (*Actenicerus* Kiesw.). Ü. h.
V.—VI. — D., M., Br., O. —

ab. assimilis Gyll. Wie die Stammf.

ab. virgulatus Rtttr. Oldesloer Salzstellen, 1 Ex.
(Be.).

impressus F. (*Selatosomus* Steph.). Im ganzen Gebiet;
aus der Lü-H. und von Hamburg zahlreiche Funde.
V.—VII. — D., M. u. O. s. —

ab. rufipes Schilsky. Wohl überall unter der
Stammf., aber z. s.

nigricornis Panz. Borstel b. Winsen a. L. (Knorr).
— Aus der Umgegend Hamburgs besonders vom Elb-
ufer bei Geesthacht bekannt. — Lübeck (Be.). V.—VI.
— D., M., Br., O., überall s. —

aeneus L. Ü. s. h. IV.—VI. — D., M., Br., O. —

ab. germanus L., *ab. viridinitens* Voet., *ab.*
cyaneus Mrsh., ü. vereinzelt unter der Stammf.,
ab. coeruleus Schilsky stellenweise fast ebenso
häufig wie diese.

[*latus* F.] Nach Augustin in Meldorf gef. Da bekannt
ist, daß die Schüler Prof. Augustin von ihren Reisen
häufiger angebliche „holsteinische“ Käfer mitbrachten,
ist diese Angabe von sehr zweifelhaftem Wert. Immer-
hin ist zu beachten, daß die Art für Br. u. O. angegeben
wird.

cruciatus L. Bei Hamburg vielfach, aber meist ein-
zeln gef. — Lauenburg, 5 Ex. (Kohlthoff); Ratzeburg

- (W.); Lübeck (v. Ko., Be., Gu.); Woltersmühle (Pr.).
V.—VII. — D., M., Br., O. —
- incanus* Gyll. (Haplotarsus Steph.). In der Lü-H. und bei Hamburg h., fehlt bei Lübeck. — Lügumkloster, VI. 1929 (Höeg); Nordschleswig (Henriksen). V.—VII. — D., Br. u. O. s., M. n. h. —
- abochropterus* Steph. In der Lü-H. u. bei Hamburg fast so h. wie die Stammf., außerdem nur von Lügumkloster, VI. 29 angegeben (Höeg).
- [*angustus* Kiesw.] Dieser s. Käfer sollte nach Pr. u. K. im Sachsenw. gef. worden sein. Die Ex. der Slg. K., sowie verschiedener anderer Hamburger Slg. waren aber kleine ♂♂ von *incanus* Gyll.
- bipustulatus* L. (Calambus Motsch.). Haake, 23. X. 1904 (Z.). — Bei Hamburg z. s. — Ratzeburg (W.); Lübeck (v. Ko., Be., Gu.); Schönkirchen bei Kiel (nach Augustin); Sonderburg (Wü.); Nordschleswig (Henriksen). V.—VI. — D., M., Br., O. —
- arubidus* Wimmel. Elbstrand vor Teufelsbrück, 9. IV. 93 (1) unter Baumrinde (W.); Schiffbek a.e. Mauer, 25. V. 99 (1) (Gb.). Käfer ganz rotgelb; Kopf, Unterseite u. Fühler etwas dunkler.

Prosternon Latr.

- tessellatum* L. Im ganzen Gebiet, namentlich auf blühenden Kiefern, h. V.—VII. — D., M., Br., O. —

Hypogamus Kiesw.

- cinctus* Payk. In bezug auf die Holzart nicht sehr wählerisch. Bei uns gef. unter Eichen- u. Pappelrinde, in alten Weiden, in Eschenstümpfen u. in einem faulen Apfelbaum 20 Ex. (Groth). Rosengarten, 21. V. 14 (Bo.); Haake (Mr., Z.); Hausbruch (Pr.). — Von Hamburg liegen eine Anzahl Funde vor. — Quickborn (Z.); Mölln (W.); Ratzeburg (W.); Lübeck (v. Ko., Be., Gu.); Sonderburg (Wü.). V.—VI. — D., M., Br., O. —
- asemitestaceus* Pic. Mehrfach in der Haake u. bei Hamburg gef.

Ludius Latr.

- ferrugineus* L. Göhrde, VII. 00 (1) in hohler Buche; Haake (nach E. u. T.). — Sachsenw. (nach E. u. T.); do., 6. VI. 62 (1) (Caesar de la Camp), do., 7. VI. 62 (1) (Bonne) und 1863 fand Pr. Reste in der gleichen Buche; Curslak, 4. I. 13, Larven in alten Eichenstubben, von Buhk gezogen; Billwärder, 4. VIII. 83 (2) (O. Meier); Hamm (2 Ex.), in Slg. Bo.; Wandsbek, in alten Linden (nach E. u. T.); Niendorf (nach E. u. T.). — Ratzeburg,

Sommer 1840 (Kunschke) nach Pr.; Lübeck (Lauerholz), Reste eines toten Ex. gef. (v. Ko.). — D. u. M. in älterer Zeit. —

Die Larve ist in bezug auf die Holzart nicht sehr wählerisch, es muß nur dunkler, feuchter Mulm vorhanden sein.

Agriotes Eschz.

a t e r r i m u s P a y k. (Ectinus Eschz.). Ü. h., nach Dalla Torre auch auf Helgoland. V.—VII. — D., M., Br., O. —

a c u m i n a t u s S t e p h. (Agriodrastus Rtrr.). Im ganzen Gebiet, im allgemeinen n. s., bei Schlutup s. (Gu.). V. bis VI. — D., Br., O. —

[*p a l l i d u l u s* Ill., Huntlosen (O.), VI. 08 (Kü.), ist zu beachten.]

u s t u l a t u s S c h a l l. (Agriotes s. str.). Elbstrand, 1. VII. 77 (1) (T.); Horn, V. 92 (1) (Slg. Bo.); Heide (Holstein) (Nissen). Diese 3 Ex. fanden sich im Material des Mus., rev. Quelle. — Preetz (A.), ist nach Mitteilung von Hänel in der Slg. A. vorhanden; Sylt, VI. 13 (Stock). — D. s., M. u. O. n. s. —

e l o n g a t u s M r s h. (pilosus Panz.). Lüneburg, 13. VII. 1927 (Knorr); Klecken, 3. VI. 08 (Z.); Langenrehm, VI. 20 u. VI. 22 (R.); Ehestorf, VI. 04 (Z.), 30. V. 26 (Tanck); Haake (K., Mr.); Neugraben, 14. V. 29 (Pertzel). — Elbstrand (Bauers Garten), nach E. u. T.; Bergedorf (W.); Sachsenw. (Le., N.); Lauenburg, 3 Ex. (Kohlthoff), do., 31. V. 28 (Knorr). — Ratzeburg (W.); Lübeck (v. Ko., Gu.); Hadersleben, vereinzelt (L. Andersen), do., 16. VI. 26 u. 24. V. 30 (J. Andersen). V.—VI. — D., M., Br., O., ü. s. —

s p u t a t o r L. Ü. h., auch auf Helgoland, Föhr u. Sylt gef. IV.—VII. — D., M., Br., O. —

a b. r u f u l u s L a c. Fast so h. wie die Stammf.

a b. n e g a t u s B u y s s. Gr.-Borstel (Fr.); Ohlenburg (Fr.). — M. (Schönberg: Be.). —

l i n e a t u s L. Ü. h., auch auf Helgoland u. Sylt gef. IV.—VII. — D., M., Br., O. —

o b s c u r u s L. Ü. h. IV.—VII. — D., M., Br., O. —

a b. b a d i u s M ü l l. Ebenso h. wie die Stammf.

a b. c i n n a m o m e u s B u y s s. Auch wohl ü., aber weniger h.

Dolopius Eschz.

m a r g i n a t u s L. Ü. s. h., besonders V.—VI. — D., M., Br., O., ü. h. —

a b. f u l v u s M r s h. Vereinzelt unter der Stammf.

Sericus Eschz.

brunneus L. Ü. n. s., besonders in Moorgebieten auf Weiden h.; auch auf Helgoland gef. V.—VI. — D., M., Br., O. —

ab. tibialis Redtb. Schlutup, Wesloer Moor, 2. VI. 1909 (1 ♂) (Gu.).

[*subaeneus* W. Redtb.] Sollte nach Pr. u. K. im Sachsenw. u. bei Brokstedt gef. worden sein. Sämtliche angeblichen *subaeneus* der Hamburger Slg. erwiesen sich als *brunneus*.

Synaptus Eschz.

filiformis F. Besonders an den Elbufern von Hitzacker bis Stade gef. Bei Geesthacht auch jetzt noch h., während die Art an andern Stellen verschwunden ist. — Fehlt bei Schlutup (nach Gu.); Husum (Henriksen). Besonders V.—VI. auf Wasserpflanzen u. Weiden. — M., Br., O. —

Adrastus Eschz.

limbatus F. Über mehrere Arten dieser Gattung herrscht auch heute noch recht große Unklarheit. Wir führen deshalb bei *limbatus*, der bei uns n. h. sein dürfte, nur die Ex. auf, die Dr. Quelle vorgelegen haben. F. Sunder, 15. VI. 30 u. Haake, 14. VII. 26 (Pertzel). — Gr.-Borstel, 13. VII. 77 u. 9. VIII. 77 (T.); Hamburg, 18. VIII. 01 (2) (Gb.); Geesthacht, 8. VII. 94 (K.). — Lübeck (nach v. Ko.), fehlt aber nach Gu. bei Schlutup (Lübeck). — Vorkommen in D. fraglich, O. s. —

nitidulus Mrsh. *ab. pallens* Er. Das ist die Art, die im ganzen Gebiet wirklich h. ist. VI.—VIII. — D., M., Br., O. — Henriksen führt *limbatus* F. (= *pusillus* F., *pallens* Er.). Da er seinen *limbatus* F. als h. u. v. bezeichnet, dürfte wohl *ab. pallens* Er. darunter zu verstehen sein.

ab. lateralis Mrsh. Nach K. Haake und Sachsenwald s. Forsth. Perleberg, 21. VII. 24 (So.). — Schlutup, 13. VII. 08 (1) (Gu.). — M. —

rachifer Fourcr. (*nanus* Hrbst., *pusillus* F.). Nach K. in der Haake u. im Sachsenw. s. Ein Ex. seiner Slg. ist von Heym. anerkannt worden (Bergedorf, 14. VII. 62). — Lübeck (nach Be. u. Gu.); Preetz, VII. 62 (A.); Sonderburg, n. h. (Wü.); Nordschleswig (L. Andersen). Ob vorstehende Angaben zutreffen, wagen wir nicht zu entscheiden. — Nicht von den Nachbargeb. angegeben. —

Verhandl. des Ver. f. naturw. Heimatforschung zu Hbg. 1930. Bd. XXII.

Denticollis Pill.

rubens Pill. Schon E. u. T. geben 1854 an, daß diese Art im Schwarzenbecker Revier des Sachsenw. vorkomme. Seit K. liegen aber keine sicheren Funde vor. — Hadersleben (L. Andersen). — D. s. (z. B. Kolding usw.). —

linearis L. Im ganzen Gebiet h. Die Larven dieser u. der vorigen Art leben unter stark vermorschter, feuchter Rinde der verschiedensten Laubbäume. Besonders VI. — D., M., Br., O. —

a. b. subcantharoides Buyss. Schwarzenbek, 14. VI. 24 (2) (Fr.). — Schlutup, VI. 23 (2) (Gu.).

a. b. variabilis Deg. Bei Hamburg n. s. *a. b. mesomelas* L. Im Gebiet h.

a. b. suturalis Dufour. Vierlande, 23. VI. 29 (Bollmann). — Schlutup, 29. V. 08 (1) (Gu.). Wie *a. b. suturalis*, aber Halsschild-Mitte geschwärzt: Osdorf, 11. VI. 08 (Gr.).

Cerophytidae.

Cerophytum Latr.

[*elateroides* Latr.] In Kiesenwetter, Naturgesch. d. Insekten Deutschlands IV. p. 189 heißt es: Von Holstein bis Österreich selten. Darauf stützten sich Schilsky (D. E. Z. 1888) u. indirekt Reitter. Wenn man das so versteht, daß Holstein selbst ausgeschlossen sein soll, mag die Angabe ungefähr stimmen. Für das Vorkommen der Art in Holstein oder andern Teilen unseres Gebietes haben wir aber keinen Anhalt entdecken können. Auch nicht von den Nachbargeb. angegeben.

Eucnemidae.

Melasis Oliv.

buprestoides L. Flottbeker Park, 1 Ex. vor 1854 (Thorey) nach E. u. T.; Sachsenw., an alten Buchen s. s. (nach K.); Geesthacht, 5. V. 89 (Mr.) im Mus. — Möllner Holz am Pinn-See aus einer Buche herausgehauen (Rantzau), nach Pr. — In den Nachbargeb. s. — In M. auch *Isorhipis melasoides* Cast. gef. (Rostocker Heide).

Eucnemis Ahr.

capucina Ahr. Haake (nach Pr.). — Bahrenfeld und Flottbek (E. u. T.); Kl.-Flottbek, 11. VII. 29 (Z.); Hamburg-Hohenfelde, 29. VI. 91 (W.), Hbg.-Johns Park,

15. VI. 87 (1) (Niemeyer); Billwärder, 18. VI. 31 (2) in hohler Ulme (Knorr, Pertzel); Bergedorf, VI. 62 (Pr.); 24. VII. 97 (Mr.), im Mus.; Friedrichsruh („vor Jahren“), 1 Ex. (Warburg), jetzt im Mus. — D., M., s. s. —

Dirrhagus Latr.

pygmaeus F. (*Microrrhagus* Eschz.). Ohne näheren Fundort: Hamburg, bei Holzstapeln (nach E. Nachtrag); Hbg., 1 Ex. (leg. O. Meier); ferner: Sachsenw., vor 1862 (Höge), nach Pr.; do., von Büschen geklopft u. im Grase unter Eichen, s. s. (nach K.); Brokstedt (nach K.). — Lügumkloster, 16. VII. 29 (V. Hansen); Apenrade, 10. VII. 21 (1) von Eiche geklopft (A. West). — D., M., Br., O., ü. s. —

Xylobius Latr.

corticalis Payk. Lügumkloster (Draved Skov), 20. V., 13. VII., 16. VII. 29 (V. Hansen). Früher auch schon von L. Andersen gef. — D. (Jütland, Seeland) s. s.

Throscidae.

Throscus Latr.

dermestoides L. Im ganzen Gebiet h., meist unter Bäumen gekätschert. V.—VII. — D., Br., O. —

carinifrons Bonv. Bei Lübeck und Travemünde, 1909—1915, einzeln an Einfriedigungspfählen u. Hauswänden (Be.). — D. s. s., M. (Schönberg, VII. 06 u. VII. 1907) (Be.). —

elateroides Heer. Bei Hamburg hin u. wieder einzeln (K.), nach Pr. (1867); Hbg.-Bellevue, 18. IV. 91 (nach Mr.); Geesthacht (nach K.). Da uns außer einem von Heym. als *dermestoides* det. Ex. der Slg. K. kein weiteres Material vorgelegen hat, können wir diese Art nur als sehr fraglich weiterführen. — Von den Nachbargeb. nicht gemeldet. —

[*obtusus* Curt.] Das Vorkommen dieser, von Pr. geführten Art wurde schon von K. angezweifelt. Da sie auch seit K. nicht gef. worden ist, scheint uns die Streichung berechtigt. — D. s. (z. B. Jütland). —

Drapetes Redtb.

biguttatus Pill. Bergedorf (Billtal), 1. VII. 13 (1) von einer Birke geklopft (W.); Friedrichsruh, 26. und 29. V. 62 (je 1) (Pr.), unter trockenen Schwämmen von Eichenstubben; auf diese Angabe bezieht sich wahrscheinlich auch K. — Scharbeutz (Wennsee-Gehölz), 11. VII. 13 (1) auf einem faulenden Stubben (Be.). — Fehlt in den Nachbargeb. —

Buprestidae.

Chalcophora Sol.

[*mariana* L.] Hamburg (Königstr. 9), 4. IX. 64 im Garten auf einer Thuja gef. (Caesar de la Camp). — Kiel (nach Augustin); Hadersleben (L. Andersen). — D., M. — Sicher eingeführt; auch Clasen sprach schon 1855 die Vermutung aus, daß es sich bei den mecklenburg. Funden um eingeschleppte Tiere handeln müsse.

Buprestis L.

[*rustica* L.] Hamburg-Steinwärder, vor 1854 in einem Garten gef., außerdem noch im Herbst 1861 in der Stadt in einer Stube (nach Pr.). Im Mus. befindet sich ein Ex. aus der Umgegend Hamburgs, aber ohne nähere Angabe (O. Laute). — Helgoland, 2 Ex. erbeutet (nach Dalla Torre); Hadersleben (L. Andersen).

[*novemmaculata* L.] Hamburg-Eppendorf, 24. VII. 1913 (1) an einer Holzplanke sitzend (Bu.), in Slg. So.; Hbg.-Barmbeck, do. 1 Ex. an einer Planke (Th. Meyer), in Slg. Fr. — D., M. —

[*octoguttata* L.] Hamburg-Harvestehude, 1 Ex. vor 1854 (E. u. T.); Sachsenw., vor 1862 (nach Pr.). — M., Ludwigslust (1), nach Clasen (1853). —

Bei allen drei Arten haben wir wohl mit Einschleppung zu rechnen.

Melanophila Eschz.

[*acuminata* Deg.] Gr.-Borstel (Alsterkrugchaussee), 13. VII. 20 (1) mittags auf einem Scheunendach (Schleicher); am Rande des Oher Moores, 2. VII. 20 (1) am Grunde einer Eiche gef. (Z.). Ein zweites Ex. entkam leider. — D. s., aber verbreitet, (z. B. Jütland) VII. bis VIII. M. u. O. eingeschleppt. Da die Frage nach der Heimatberechtigung durch diese beiden Funde nicht genügend geklärt ist, verzichten wir auf die Aufnahme der Art.

Anthaxia Eschz.

manca L. Von E. Schmidt in Flottbek in Booth's Garten in Mehrzahl gef. (Pr. 1862); war wohl eingeschleppt. — Schlutup, s. (Gu.). — Nicht in den Nachbargeb. gef. —

[*salicis* F.] Nach einer Pr.'schen Notiz befand sich ein altes holstein. Ex. in der Slg. Rantzau,

[*helvetica* Stierl.] Bei Schilsky (1909) als *sepulchralis* F. var *helvetica* Stierl. für Hbg. angegeben. Auf wessen Angaben er sich gestützt hat, ist uns unbekannt.

quadripunctata L. Im ganzen Gebiet; Lü-H. und Hbg. h., im Norden s. VI.—VII. — D., M., O. —

Chrysobothris Eschz.

affinis F. Göhrde, VII. 01 an einer Eiche (Hagedorn). — Sachsenw. (Kupferberg), 15. VI. 13 um die Mittagszeit an gefällten Eichen von R. beobachtet. — D. u. M. s. —

Meliboeus Deyr.

[*amethystinus* Oliv.] Reinbek, 19. VI. 86 (T.), in Slg. Bo. Sicher eingeschleppt.

Agrilus Curt.

biguttatus F. Larve in Eichenrinde. Göhrde (Hagedorn); Haake (E. u. T., Pr., K., Bo.). — Osdorf, 17. V. 03; do., V.—VI. 04 ca. 200 Ex. aus Eichenrinde gezogen, 1905 desgl., Generation 2jährig (Gr.); Nienendorf (nach K.); Sachsenw. (Bo., R., So.); Havighorst (Slg. Bo.); F. Großkoppel, 14. VI. 14 (So.); Geesthacht (Th. Meyer). — Lübeck (v. Ko., Be., Gu.); Röbel (Eutin), 22. VI. 22 aus Eichenrinde geschnitten (Kü.). — M., O. —

ab. coerulescens Schilsky (hiemalis Obbg.). Osdorf, zahlreich (Gr.); Gr.-Borstel (Bu.); Havighorst (Bo.); Sachsenw. (Bo.); Geesthacht (Th. Meyer).

ab. aenescens Schilsky. Osdorf (Gr.).

coeruleus Rossi. Winsen a. L., 28. VI. 14 (Bo.). — Aus der Umgebung Hamburgs zahlreiche Funde. — Ratzeburg (W.); Lübeck (Gu.); Eutin (Boie), nach Pr.; Oppendorfer Holz u. Schönkirchen (Kiel), nach Wiese; Flensburg (L. Andersen); Apenrade (A. West); Hadersleben (L. Andersen). VI.—VII. — D., M., Br., O. —

laticornis Ill. Bei uns z. s., wenn auch aus der Umgebung Hamburgs eine Anzahl Funde vorliegen. — Lübeck (v. Ko., Be., Gu.); Preetz, Sommer 1859 in großer Menge von Büschen geklopft (A.), nach Pr. VI.—VII. — D., M., Br., O. — In D. auch *ab. coerulescens* Schilsky.

angustulus Ill. Unter den kleinen *Agrilus* die häufigste Art; wohl im ganzen Gebiet, auch auf Sylt gef. VI.—VII. — D., M., Br. —

ab. rugicollis Ratzeb. Hbg.-Barmbeck, 16. VII. 64 (nach Pr.); fehlt in der Slg. K. Sein Ex. aus Barmbeck war falsch (rev. Heym.). — In D. auch *ab. Gyllenhali* Schilsky.

sulcicollis Lac. (*elongatus* Hrbst.). Haake (nach K.). — Aus der Umgeb. Hamburgs eine Anzahl Funde, z. B.

VI. 13 im Sachsenw. über 70 Ex. an Eichenstämmen (Lamp., R.); VI. 22 in größerer Zahl von Gr. aus Eichenrinde gezogen, die aus Jenisch' Park in Kl.-Flottbek eingetragen war. Darunter nach So. einige Stücke, bei denen die Mittelfurche des Halsschildes vollständig fehlt. — Lübeck (nach v. Ko.). VI.—VII. — M., O. (nach Kü.). —

a b. cyaneus Rossi. Sachsenw., zahlreiche Ex. (Bu., R.), desgl. unter den von Gr. gezogenen Tieren, die überwiegend zu dieser Form gehörten.

[*obscuricollis* Kiesw.] Da Koltzes Angabe (Friedrichsruh) von Schilsky u. Reitter übernommen worden ist, sehen wir uns zu einer Berichtigung verpflichtet. Bisher ist diese Art in unserm Gebiet nicht festgestellt.

betuleti Ratzeb. Buchwedel, 22. VII. 16 (Bo.). — Sachsenw., 24. VI. 83 (K.), rev. Heym., 21. V. 11 (1) (So.); Schwarzenbek, 7. VII. 12 (1) (R.). det. So. — M. —

Bei einem Ex. des Mus. ist das Analsternit deutlich ausgerandet (vergl. Seidlitz, Fauna Balt. II. p. 162 u. Rtrr., F. G. Bd. III p. 194).

a b. tristis Füg n. (Fuegneri Obbg.). Buchwedel, 22. VII. u. 7. VIII. 16, je 1 Ex. (Bo.), det. Heym.

viridis L. Besonders auf Wollweiden gef. — Winsen an der Luhe, 28. VI. 14 (Bo.); Buchwedel, 15. VI. 13 (Bo.); Inzmühlen, 21. VI. 29 (Knorr); Haake (Mr.). — Bei Hamburg zahlreiche Funde. — Ratzeburg (W.); Lübeck (v. Ko., Gu.); Brokstedt, h. (nach K.); Augustenburger Park (Wü.); Hadersleben (L. Andersen). V.—VII. — D., Br., O. —

a b. fagi Ratzeb. u. *a b. nocivus* F. s., *a b. linearis* F. z. h., auch bei Lübeck (Be.).

panchlorus A b. Eutin (Beutinerholz), 8. IX. 08 (Kü.), det. Hub.

[*olivicolor* Kiesw.] Das von v. Ko. angegebene Lübecker Ex. ist *angustus* (Be.), auch die Angabe für Sonderburg-Süderholz (Wü.) halten wir für sehr unsicher. — Nicht von den Nachbargeb. angegeben. —

Aphanisticus Latr.

[*emarginatus* Oliv.] Friedrichsruh, im Sommer 1864 (1) von Gossare geschöpft (nach Pr.). K. läßt die Art fort, ob mit Recht, können wir nicht mehr feststellen; sie ist aber nie wieder gef. worden. — M., nur 1 Ex. gef. (Clasen 1853). —

pusillus Oliv. Friedrichsruh, auf Waldwiesen geschöpft, s. s. (nach K.). — Jerpstedt (nördlich Hoyer),

1 Ex. (L. Andersen). — D., stellenweise u. einzeln; O., einmal in Anzahl. —

Trachys F.

[*nana* Payk. (Habroloma Thoms.).] Nach K. bei Brokstedt, 9. VII. 71 (1) gef. Dieses Stück ist aber nach Heym. Rev. ein Zwergex. von *minuta*. Wie Dr. Hering (Kol. Rundschau, 1930 p. 133) feststellt, miniert die Larve nur auf *Geranium sanguineum*. (Platzminen.) Diese Pflanze kommt bei uns aber nicht vor.

minuta L. (Trachys s. str.). Im ganzen Gebiet z. h. Larve miniert besonders an Weidenblättern. V.—VIII. — D., M., Br., O. —

troglydites Schönh. Altengamme, 20. III. 14 (2) (Z.) u. Borghorst, 24. III. 14 (1) (Krause) aus Anspülicht gesiebt. — Lübeck, bei Brandenbaum, 1 Ex. (v. Ko.); Preetz, 11. V. 59 (1) (A.). — D., M., O. — Die Larve miniert in den Blättern von *Succisa pratensis* (Sönderup, Flora og Fauna 1923 p. 131) u. erzeugt braune Blasenminen (Dr. Hering).

In M. u. O. soll auch *Tr. pygmaea* F. gefunden sein u. zwar auf niedrigem Weidengebüsch (M.), resp. Erle (O.).

Fossipedes.

Dascillidae.

Dascillus Latr.

cervinus L. Nach E. u. T. (1854) u. Hagedorn an Kornähren gef., sonst meist von Büschen geklopft; ist im allgemeinen bei uns z. s. — Riebrau (Göhrde), VI. 01 (Hagedorn); Radbruch, VI. 13 (Sauber). — Bahrenfeld (E. u. T.); Himmelmoor, VI. 07 (Z.); Sachsenw. (Pr., K., z. B. 10. VI. 70 [5] im Mus.; Altengamme, 15. VII. 09 (So.); Geesthacht, 19. VI. 10 (R.). Seit den reichlichen Funden von Altengamme u. Geesthacht ist dort kein Ex. mehr gef. worden. — Ratzeburg (W.); Lübeck (v. Ko., Be., Gu.); Sonderburg (Wü.); Woyens (L. Andersen). — D., M. —

Eubria Latr.

palustris Germ. Elbstrand u. Eppendorfer Moor (E. u. T.); Steinbek (Hang), 9. VII. 27 (1) (So.); Reinbek, VI.—VII. (K.); 3. VII. 98 (Slg. Le.); Sachsenw., 3. VII. 1864 (Pr.); 28. VI. 85 (Slg. Le.). — Ratzeburg, VI. 99 (W.); Schlutup, s. (Gu.). — D. s. s. —

Helodidae.

Helodes Latr.

- minuta* L. Im ganzen Gebiet, bei Hamburg h. VI.—VIII.
— D., M., Br., O. —
- ab. testacea* Schilsky. Elbstrand, 6. VIII. 09 (So.);
24. VI. 26 (So.). — Campow (Ratzeburg), 25. VII. 05
(Slg. Bo.).
- ab. laeta* Panz. Ü. unter der Stammf., z. h.
- marginata* F. Bei uns s., die gegenteiligen Angaben
beruhten auf Verwechslung mit *ab. laeta* Panz.
Sichere Funde sind nur: Bergedorf. V. 96 (Slg. Le.);
Sachsenw., 8. VII. 66 (1) (K.); 27. V. 82 (Slg. Le.), sämt-
lich rev. Heym. — Lübeck (nach v. Ko.); Schlutup,
bisher nicht gef. (Gu.); Umgeb. von Hadersleben, aber
immer einzeln (J. Andersen). — M. u. D. s., nur einmal
von V. Hansen in Anzahl gef. —
- ab. nigricans* Schilsky. Bergedorf, 27. V. 19 (1)
(Bo.).

Microcara Thoms.

- testacea* L. Ü. h., besonders VI.—VII. — D., M.,
Br., O. —
- ab. obscura* Steph. F. Klövensteen, 26. VI. 30 (1)
(Knorr), det. Heym. — Schlutup, 28. VI. 23 (Gu.).

Cyphon Payk.

- variabilis* Thunbg. Ü., bei Hamburg s. h., sonst
seltener; auch auf Helgoland gef. V.—VIII., ab IX. wohl
schon die überwinterte Generation. — D., M., Br., O. —
- ab. pubescens* F. Boberg, 4. VI. 24 (Fr.). — Lübeck
(Schellbruch), I. 16 (1) (Be.); Schlutup, s. (Gu.).
- ab. rufipectus* Rey. Steinbek, 6. VII. 27 (♂); Oher
Moor, 27. V. 31; F. Beimoor, 14. VI. 31 (8), (sämtl. leg.
So.). — Thurow (Ratzeburg), 29. X. 99 (Sy.); Schlutup,
n. s. (Gu.). — M. (Schönberg, VI. und VII. 16) (Be.). —
- ab. nigriceps* Kiesw. Fast ebenso h. wie die Stammf.
- ochraceus* Steph. Bei uns s. — Buchwedel, 15. VI.
1913 (1) (Bo.), rev. Heym. — Borsteler Moor, 13. VII. 07
(Z.). — Schlutup, n. s. (Gu.); Stakendorfer Strand
(Schönberg, Holst.), 30. VI. 28 (1) (So.), vid. Heym.;
Sonderburg (Wü.). — D., Br., O. —
- padi* L. Im ganzen Gebiet z. h. Besonders V.—VII. u.
ab IX. — D., M., Br., O. —
- ab. discolor* Panz. Bei uns die häufigste Form.
- ab. graciosus* Kolen. Auch diese ab. ist n. s.
- coarctatus* Payk. Wohl im ganzen Gebiet u. z. h.
V.—VIII. u. ab IX. — D., M., Br., O. —

a b. palustris Thoms. Hin und wieder unter der Stammf.

Paykulli Gúer. Im ganzen Gebiet; entgegen der Meinung älterer Sammler häufiger als die vorige Art, mit der sie vielfach verwechselt worden ist. — D., Br., O. —

a b. alpinus Bourg. Dürfte kaum seltener als die Stammf. sein, wohl nur weniger beachtet.

a b. macer Kiesw. Blankenese, 5. VII. 85 (T.), im Mus. — M. (Schönberg: Be.). —

Prionocyphon Redtb.

serricornis Müll. Larve entwickelt sich in Baumhöhlen (Be.). Wohl im ganzen Gebiet vertreten, doch immer nur vereinzelt gef. VI.—VIII. — D. u. M. s. —

Hydrocyphon Redtb.

[*deflexicollis* Müll.] Nach Pr. im Sachsenw., was K. anzweifelte. Da seither keine weiteren sicheren Funde vorliegen, halten wir K.'s Zweifel für berechtigt. — Nur von M. angegeben (Clasen, 1853). —

Scirtes III.

hemisphaericus L. Im ganzen Gebiet h., auch auf Föhr gef. (Be.). VI.—VIII. — D., M., Br., O. —

orbicularis Panz. Osdorf, an Wasserpflanzen. VI. 1904 (2) (Gr.). det. So., vid. Heym.: Mühlenkamp, 19. VII. 1885 in Anzahl (W.): Ochsenwärder (W.). Die beiden letzten Angaben sind lange angezweifelt worden. Uns lagen 2 der W.'schen Ex. vor u. auf Grund der Ouer-runzelung (nicht Chagrinierung, wie Rtrr. schreibt), die durch die unscharfe, dichtere Punktierung hervorgerufen wird. können es nur *orbicularis* sein. Lübeck (v. Kosch.); Schlutup, n. s. (Gu.). — D. s. s., O. (wohl nur 1 Ex.). —

Eucinetidae.

Eucinetus Germ.

haemorrhous Duft. Geesthacht, 16. VII. 65 (1) (Gossare), nach Pr. abends gekätschert: do., mehrfach gef. (nach K.). — Scharbeutz. VII. 10 u. VII. 13 je 1 Ex. am Strande (Be.). — D. (1 Ex.). M. (einige Ex. an der Seeseite der hohen Dünen zwischen den Gräsern. —

Macroductylia.

Dryopidae.

Dryops Oliv.

[*viennensis* Cast.] Sollte nach Pr. hier gef. sein, von K. aber mit Recht bezweifelt. Fehlt in den Nachbargebieten.

nitidulus Heer. Buchwedel, 1. VIII. 17 (1) (Bo.); Fünfhausen (Kr. Winsen), 8. VII. 17 (1) (Bo.). — Hamburg, 3 Ex. (Slg. Pr.); Spadenland, 22. VII. 23 (Bollmann). Vorstehende Tiere sind von Heym. anerkannt. — Lübeck (Brandenbaum), VI. 13 (1) nach Be. — D. (1 Ex.), M. (n. h.), O. (s. s.). —

Ernesti Gozis. Wohl im ganzen Gebiet, h. — D., M., Br., O. —

luridus Er. Hanstedt, 1. V. 28 (Bollmann); Buchwedel, VII. 17 — VII. 21 mehrfach (Bo.). — Cuxhaven, 7. IX. 12 (Buhk). — Bei Hamburg zahlreiche Funde. — Schlutup, h. (Gu.); Sylt, VI. 13 (Stock). — D. s. —

Diese Art dürfte früher mit *lutulentus* Er. verwechselt worden sein.

griseus Er. Elbstrand, 28. III. 64 (1), 20. VI. 75 (1) (K.); Kattwyk, 28. VIII. 21 (2) (So.). Diese Art ist anscheinend nicht von *luridus* Er. getrennt worden. Die wenigen vorliegenden Funde sind von Heym. det. — Sylt (Stock); Haderslebener Förrede (L. Andersen). — D. (nach Rye n. h.). —

In D. ist *D. anglicanus* Edw. gef. worden.

auriculatus Geoffr. (*prolifericornis* F.). Im ganzen Gebiet h., auch auf Sylt (Stock). — D., M., Br., O. —

[*lutulentus* Er.] Sollte nach Pr. u. K. bei Hamburg n. s. sein. Was wir an angeblichen *lutulentus* unseres Gebiets nachprüfen konnten, war falsch det. Auch die Lübecker Stücke von Be. u. Gu. bedürfen der Nachprüfung. — D. s. s. (nach Rye), Br. angeblich n. s. —

Helmis Latr.

Maugei Bed. s. Megerlei Duft. Diese Form ist bei uns bisher nur bei Preetz von A. gef. Das von Gu. det. Ex. (Slg. Pr.) befindet sich im Mus.

ab. aenea Müll. Hanstedt (Lü.-H.), in der Aue, 1. V. 28 (16) (Bollmann); Buchwedel, 25. VII. 17 (4) (Bo.). — Tarpenbek, V. 11 (Guenther), VIII. 12 (Bu.); Fuhlsbüttel, VI. 14 (Buhk); Sachsenw., in der Aue, 5. VI. 21 (22) (Bo.). — Zuflüsse des Keller- u. Nücheler Sees (Sick); in der Kossau bei Lütjenburg Larven (Fr.); Schwentine (Sibbersdorf), zahlreich (Sick); do. (Preetz), zahlreich (A.). — D., M., O. —

Esolus Muls.

parallelipedus Müll. Harburg, im sogenannten Mühlenteich, 13. VII. 69 (3) (K.); ferner 1 Ex. der Slg. Pr. im Mus. (rev. Heym.). — Fehlt in den Nachbargeb. —

Limnius Er.

tuberculatus Müll. Gr.-Borstel (Tarpenbek), 25. V. 1911 (40) (Guenther); Fuhlsbüttel, VI. 14 (Buhk); Oberalster, VI. 22 (Fr.); Bergedorf, Geesthacht, Sachsenw. (nach K.). — Quelle am Ratzeburger See (Thienemann); ostholstein. Seen (Thienemann, Be.); Schwentine bei Preetz (A.). — D., M., O. —

trogodytes Gyll. Waldhusener Moor, VI. 15 zahlreich am flachen Ufer an Torfklößen (Be.); Dieksee, Gr. Plöner-, Schluen- u. Suhrer See, VII. u. VIII. 18 zahlreich von Schermer u. Thienemann mit der Dredsche gef. u. zwar sowohl in der Chara-, als auch in der Potamogetonzone. — D. s. (nach Rye). —

In D. soll auch *L. variabilis* Steph. gef. sein.

Lathelmis Rtrr.

Volckmari Panz. Mehrfach in der Oberalster gef., schon von E. u. T. angegeben; in der Bille (nach Pr.); Sachsenw. (Aue), 11. IX. 21 (So.); 5. VI. 21 (6) (Bo.); Lütjensee, VI. 22 (Bollmann). — In der Schwentine (A., Sick); bei Hadersleben (L. Andersen). — D., M. —

Muelleri Er. Nach Pr. u. K. IX. 62 (1) von Bonne in der Aue bei Friedrichsruh gef. Nachprüfung ist nicht möglich, da der Verbleib des Stückes unbekannt ist. Bei Hadersleben, 15. VIII. 03 (L. Andersen), nach A. West.

Georyssidae.

Georyssus Latr.

crenulatus Rossi. Wohl im ganzen Gebiet, auch auf Sylt (Stock); stellenweise sehr zahlreich. V.—VII. — D., M., Br., O. —

In M. soll auch *G. substriatus* Chev. gef. worden sein. (Clasen, 1853.)

Heteroceridae.

Heterocerus F.

flexuosus Steph. Oldesloe (Salzstellen), zahlreich (Be.); Lübeck (Be.); Schlutup (Gu.); Flensburger Förde (R.); Sylt (Stock); Föhr (Be.); Ordning (I e.); Insel Trischen (Elbmündung). IX. 29 (So.); Sahlenburg bei Cuxhaven, VII. 26 (Gb.). Nach den älteren Angaben sollte die Art bei Hamburg im süßen Wasser vorkommen, was sich als irrig erwiesen hat. — D., Br., O. —

ab. maurus Rey. Sahlenburg (Cuxhaven), VII. 26, besonders an ganz nassen Stellen unter Tang n. s. (Gb.), det. Mamitza.

- obsoletus* Curt. Oldesloe (Salzstellen), 1926 (Be.); Priwall (Travemünde), 16. VIII. 14 zahlreich (H. Boy); Fehmarn, V. 12 (1) (Be.). — D., M., O. —
- marginatus* F. Im ganzen Gebiet, stellenweise h. V.—VII., ab VIII. die neue Generation. — M., Br., O.; fehlt nach Rye in D. —
- fenestratus* Thunb. Im ganzen Gebiet, stellenweise z. h. — D., M., Br., O. —
- ab obscurus* Rey. Geesthacht, 29. IV. 88 (1) (Mus.), det. Mamitza.
- fuscus* Kiesw. Im ganzen Gebiet, meist z. s. — D., M., O. —
- [*pulchellus* Kiesw.] Nach Pr. (Nachtrag) von A. bei Preetz gef., nach K. auch bei Geesthacht. Die 7 Ex. der Slg. A. sind von Hänel (Leipzig) nachgeprüft worden; er hält sie für kleine Ex. von *fuscus*. Übrigens wird von verschiedenen Entomologen die Artberechtigung des *pulchellus* bezweifelt.
- hispidulus* Kiesw. (Littorimus Gozis). Bei Hamburg h. — Schlutup (Gu.); Travemünde (Slg. Pr.); Preetz (Pr.). — D., Br., O. —
- intermedius* Kiesw. Winsen a. L., 22. III. 28 (2) (Bollmann). — Steinwärder, 15. V. 19 (Le.); Boberg, 22. V. 19 (1) (Bo.), Slg. Pertz: do., 28. V. 22. (2) (Bollmann); Sachsenw., 12. VII. 25 (1) (Bollmann). — Bei Lübeck. zahlreich gef. (Be., Gu.). — D., M. s. —
- [Nach Rye (1906) soll *sericans* Kiesw. in Schleswig gef. sein.]
- [*aureolus* Schiödte.] Nach Kuwert (Best. Tab. Heft 22) auch in Holstein gef. Die Slg. Kuwert ist in den Besitz von René Oberthür übergegangen. Wenn Kuwerts Angabe stimmen sollte, so würden dort die Belegstücke zu suchen sein. — D. (Lolland, Falster) auf Salzwiesen. —

Brachymera.

Dermestidae.

Dermestes L.

- vulpinus* F. Drage a. d. Elbe, 26. VII. 24 (Knorr). — Bei Hamburg im Freien u. eingeschleppt, besonders beim Hafen, z. B. VIII. 24 massenhaft an getrocknetem chinesischem Eigelb. — Lübeck (nach v. Ko.). — D., M., Br., O. —
- ab senex* Germ. Osdorf, V. 06 (1) an Aas (Gr.); do., VIII. 14 im Hause (Gr.), det. So. Nach Sy. ist in Ham-

- burg auch eine Abart gef. worden, die der *var. sibiricus* Er. des D. Frischi entsprechen würde.
- Frischi* Kugel. In der Umgebung Hamburgs vielfach im Freien gef., außerdem, wie *vulpinus*, zahlreich im Freihafen an Knochen u. Fellen. — Lübeck (v. Ko.); do. 27. IX. 09 (1) (Be.). — D., M., Br. —
- [*var. sibiricus* Er.] Nach Schilsky (1909) in Hamburg gef., ist uns unbekannt.
- carnivorus* F. Nach Wimmel wiederholt aus Amerika eingeführt (1897 u. 1898), meist in der Fellumhüllung der Sassaparillballen, aber auch sonst im Freihafen. — Auf Sylt, VI. 13 (Stock), wohl von Hamburg eingeschleppt.
- ab. Dömmlingi* Meier. Hamburg, 1897 (Dömmling), do. (Uhlenhorst), IX. 98 (1) (Mr.).
- murinus* L. Im ganzen Gebiet, meist h., besonders V.—VI. — D., M., Br., O. —
- laniarius* Ill. Im ganzen Gebiet n. s., stellenweise h. — D., M., Br., O. —
- [*mustelinus* Er.] Sollte nach K. bei Travemünde u. Scharbeutz gef. sein. Es lag aber eine Verwechslung mit *atomarius* vor, wie schon Be. 1921 vermutete.
- undulatus* Brahm. Hamburg (Winterhude), 21. VIII. 1875 (2), aus Slg. Th. Meyer; Hbg.-Freihafen, in den Seronen der Sassaparillwurzel, viel seltener als *vulpinus* etc. (W.); Geesthacht, 30. V. 91 (1) (Slg. K.), rev. Heym. — Lübeck (v. Ko., Gu.). — M., Br. —
- atomarius* Er. Besonders an der Ostseeküste von Lübeck bis Hadersleben, stellenweise h. — Vereinzelt bei Hamburg gef., z. B. bei Altengamme u. Geesthacht. — D. —
- cadaverinus* F. Hamburg, 1897 u. 1898 von Dömming gef. Sicher eingeführt. Mus., 20. II. 30 (2) an Knochen, det. So.
- peruvianus* Cast. Nach W. mit Sassaparillballen eingeführt, aber viel seltener als *vulpinus* F. Es existiert nur 1 Belegstück in der Slg. Le. (leg. W.).
- bicolor* F. Heiligenhafen, VII. 11 (4) im Taubenschlag (R.), rev. So. Weitere Stücke, die in unserem Gebiet gef. sein sollten, waren falsch det. — D., M., Br. —
- lardarius* L. Ü. h., auch auf Helgoland (Dalla Torre). — D., M., Br., O. —

Attagenus Latr.

- piceus* Oliv. Bei uns recht s., z. B. im Hafen u. in Drogenhandlungen gef. — Gohrde, 13. VI. 26 (R.). — Helgoland (nach Dalla Torre). — Lübeck (nach v. Ko.).

var. megatoma F. Thurow (Ratzeburg), 5. VII. 08 (nach Sy.).

pellio L. Im ganzen Gebiet h., auch auf Helgoland. — D., M., Br., O. —

Megatoma Hrbst.

undata L. Bei uns s., jedoch schon von E. u. T. angegeben; besonders an alten Weiden u. in Häusern. — Reindorf (Lü-H.), VI. 14 (So.). — Bei Hamburg eine Anzahl Funde. — Lauenburg, 29. V. 30 (Bollmann); Lübeck (v. Ko., Be.); Schleswig (Jessen), nach Pr. (1860); Nord-schleswig (Rye 1906). — D., M., Br., O. —

Globicornis Latr.

[*marginata* Payk. (*Hadrotoma* Er.)]. Die nachgeprüften Ex. dieser Art (Slg., K., Gu.) erwiesen sich als *corticalis*. — Angeblich in M. gef.

corticalis Eichh. Buchwedel, 18. V. 18 (Bo.); Lohberge, 9. III. 30 (Knorr), det. Hub.; Haake, 22. V. 70 (3) (K.), det. Heym. — Schlutup, seit 1908 ca. 10 Ex. (Gu.), alle Funde V., meist an *Prunus spinosa*. — D., M. [Schönberg, mehrfach (Konow, Be.)]. —

nigripes F. (*Globicornis* s. str.). Bergedorf, 12. VI. 95 (1) von Weißdorn geklopft (W.), in Slg. Le., rev. Heym. — M. —

Entomotrogus Ganglb.

megatomoides Rtttr. Hamburg-Hamm, 10. VIII. 25 (1) im Hause, sicher eingeschleppt (Fr.).

Phradonoma Jacq. Val.

villosulum Duft. Hamburg (Freihafen), 16. VIII. 05 aus Jamaica-Piment über Neuyork (W.), in Slg. Sy.

Ctesias Steph.

serra F. Sachsenw., an Baumstämmen u. auf Blüten (Pr., K., Gossare). — Sonderburg, 1 Ex. (Wü.). — D., M., Br., O. —

Anthrenus F.

pimpinellae F. Wahrscheinlich im ganzen Gebiet, n. s. V.—VII. — M., Br., O. —

scrophulariae L. Im Gebiet weit verbreitet u. wahrscheinlich n. s. Nach v. Ko. auch bei Lübeck, jedoch von Gu. merkwürdigerweise nie gef. — M., Br., O. —

verbasci L. (*Nathrenus* Casey). Bei Hamburg auf Blüten u. in Häusern, wiederholt aus Larven gezogen. — Sahlenburg (Cuxhaven), 18. VII. 29 (Gb.). — Lübeck (nach v. Ko.), jedoch von Gu. dort nicht gef. — D., Br. —

museorum L. (Florilinus Muls.). Ü. h., auch auf Sylt (Stock); besonders V.—VII. — D., M., Br., O. —

fuscus Oliv. (Helocerus Muls.). Lohof (Lü-H.), VII. 14 (1) (So.). — Bei Hamburg, Lübeck u. in Holstein im allgemeinen z. h., besonders auf blühenden Linden. Sonderburg (Wü.). — D. (bisher nur im Zool. Mus. (?), M., Br. —

Trinodes Latr.

hirtus F. Reindorf, 11. VII. 13 (1) (So.). — Bei Hamburg wiederholt gef., insbesondere erbeutete Gr. in Osdorf von 1903—13 über 40 Ex. an den Fenstern eines landwirtschaftlichen Gebäudes. — Ratzeburg (W.); Lübeck (nach v. Ko.); Preetz (A.); Sonderburg (Wü.). V.—VII. — D., M., Br., O. —

Nosodendridae.

Nosodendron Latr.

fasciculare Oliv. Haake (Mr.), nach K. — Sachsenwald, vor 1901 (P. Meyer), nach K.; ebenfalls von Gb. gef. — Holstein. Schweiz, 1. VI. 01 (K.); Preetz (A.), nach K. — D., M., O. —

Byrrhidae.

Limnichus Latr.

pygmaeus Sturm. Langenrehm (Lü-H.), 3. VII. 04 (2) (Z.). — Wittenbergen (Elbstrand), 31. V. 23 (2) aus lehmigem Boden getreten (So.); Bahrenfelder Sandgrube, 26. IX. 01 (1) (Z.); Bergedorf, 29. IV. 77 (Slg. K.); Geesthacht, 5. V. 87 (K.); Sachsenw. (K.). — Hadersleben (L. Andersen). — D., M., O. —

Simplocaria Steph.

semistriata F. Im ganzen Gebiet z. h., auch auf den Inseln Trischen (IX. 29, So.) u. Sylt (Stock). IV.—VII. u. ab. IX. — D., M., Br., O. —

[*maculosa* Er.] Alle angeblichen *S. maculosa* unseres Gebietes waren *semistriata*, rev. Heym. u. So.

Morychus Er.

aeneus F. Ü. in Sandgegenden h., auch auf Sylt. IV. bis VII. — D., M., Br., O. —

Lamprobyrrhulus Ganglb.

nitidus Schall. Krauel a. d. Elbe, 19. IV. 65 (2) aus aufgefischtem Hochwasserschilf (Pr.); Geesthacht, 22. V. 73 (2) u. 3. VI. 77 (1) K., rev. Heym. — Lübeck

(nach v. Ko.); Ostholstein (nach Augustin). — M. (Clasen 1853), Br. (vor 1836). —

Cytilus Er.

sericeus Forst. Im ganzen Gebiet h., auch auf Sylt gef. IV.—VII. — D., M., Br., O. —

auricomus Duft. Eutin, IV.—VI. in sumpfigen Gegenden (Kü.); Schlutup, desgl., 1906—08 (7) (Gu).

Byrrhus L.

fasciatus Forst. Im ganzen Gebiet, meist h. IV. bis VII. — D., M., Br., O. —

arietinus Steff. Scheint bei uns recht s. zu sein, die meisten angeblichen *arietinus* waren *fasciatus* oder *pilula*. — Sachsenw., 6. VI. 25 (1) (So.); Fh. Perleberg, 8. VI. 27 (1) (So.). Ein weiteres Ex., ♂ mit herausgetretenem Penis, ist leider abhanden gekommen. Vorstehende Ex. sind von Heym. anerkannt.

pustulatus Forst. Wohl im ganzen Gebiet, bei Hamburg h., besonders V.—VII. — D., M., Br., O. —

pilula L. Ü. in Sandgegenden h., auch auf Helgoland. V.—VII. u. ab IX. — D., M., Br., O. —

In D. soll auch s. *Dennyi* Curt. gef. sein (z. B. bei Esbjerg).

Bezüglich der wertlosen, in Xylol u. Petroleumäther meist unbeständigen Abarten schließen wir uns Ganglb. an, der sie samt u. sonders eingezogen hat.

Porcinolus Muls.

murinus F. Im ganzen Gebiet, aber stellenweise z. s., auch auf Sylt gef. Ende IV.—VII. u. ab IX. — D., M., Br., O. —

Für die auch bei uns gef. a b. *niger* Fleisch. u. a b. *transversalis* Fleisch. gilt das bei *Byrrhus* gesagte.

Syncalypta Steph.

paleata Er. (*Curimopsis* Gglb.). In der Lü-H. u. bei Hamburg h.; besonders in Sandgruben, IV.—VI., überwintert ebenfalls als Imago. — Außer von Schönberg (M.), wo Be. die Art alljährlich zahlreich aus einem Lehmtümpel getreten hat, nicht von den Nachbargeb. angeben. —

[*setigera* Ill.] Was wir nachprüfen konnten, war *S. paleata*. Wir halten auch die Angaben für Lübeck (v. Ko., Be.) u. Sylt (Stock), sowie die älteren Angaben für M. u. O. für revisionsbedürftig. D. (nach V. Hansen), M. (Schönberg), nach Be.

[*spinosa* Rossi (*Syncalypta* s. str.).] Nach Be. in Schönberg (M.), VII. 06 (2) gef. Könnte auch bei uns gef. werden. — D., Möen, VI. 29 u. V. 30 in Anzahl (V. Hansen), nach A. West. —

Nachtrag.

Zunächst ist *Ochthebius foveolatus* Germ. (p. 55) endgültig für unsere Fauna zu streichen. Herr Stock hat uns die betreffenden Sylter Stücke nachträglich zur Revision eingeschickt, es waren 3 Ex. von *O. impressus* Mrsh. Nachzutragen ist bei *Necrophorus humator* Goeze (p. 67) die ab. *frontalis* Fisch. (*bimaculatus* Steph.), Bahrenfeld (F. Dömming). Bei *Agyrtes bicolor* Cast. (p. 68) muß der Fundort Osdorf, 31. V. 09, angeblich leg. Groth gestrichen werden, da sich in dessen Slg. kein Ex. vorgefunden hat. Die einzige zuverlässige Angabe für Hamburg ist Borsteler Jäger, 14. XI. 26 (1), leg. Knorr. Nach unserer bisherigen Auffassung sollte *Nargus badius* Sturm (p. 69) nicht in unserm Gebiet vorkommen. Jeannel stellte jedoch unter dem Material des Mus. 3 Ex. fest, u. zwar 2 aus der Slg. Pr. (Holstein) u. ein weiteres von K. (Holsteinische Schweiz, 28. V. 01). *Choleva spadicea* Sturm (p. 70) ist zu streichen, dafür sind auf Grund der Bestimmung durch Jeannel folgende drei Arten nachzutragen: *Ch. glauca* Britten, Geesthacht, 4. VI. 84 (2) (Nissen); *Ch. angustata* F., F. Buchwedel, 12. V. 1913 (1) (Bo.); Seppensen, 24. X. 15 (1) (Bo.) u. 3 Ex. aus der Umgebung Hamburgs (Pr., Nissen, Gr.); *Ch. Jeanneli* Britten, Bahrenfeld, 30. V. 78 (1) (Slg. Bo.); Boberg, 25. V. 13 (1) (Bo.). Zu *Catops fuliginosus* Er. (p. 71) ist *var. inermis* nov. var. (Ohmoor, 20. VI. 29 (1), leg. Pertz) hinzuzufügen, die Jeannel demnächst beschreiben wird. *Catops Dorni* Rtttr. war bisher von Hamburg noch nicht festgestellt. Zwei Ex., Osdorf, 2. I. 11 aus einem Maulwurfsnest (leg. Gr.), sind von Heym. als diese Art bestimmt worden. Sicher werden sich unter den zahlreichen *fuliginosus* Er. der Slg. Gr. u. Z. noch weitere Ex. finden. Bei *Catops grandicollis* Er. sind folgende Funde nachzutragen: Lohberge (Lü.-H.), 11. IX. 19 (Z.), an Pilzen; Bahrenfeld, 1. V. 00 (7) (Eichelbaum); Osdorf, 24. V. 14 (2) (Slg. Bo.). Hinter *Catops nigrita* Er. ist ferner *C. nigriclavis* Gerh. einzufügen. Osdorf, 20. I. 20; Lurup, 6. XII. 20 u. Schnelsen, 26. XI. 20 (sämtlich leg. Z.). In Winklers Katalog ist dieses Tier noch als Abart von *C. nigrita* Er. Verhandl. des Ver. f. naturw. Heimatforschung zu Hbg. 1930. Bd. XXII.

aufgeführt, Jeannel faßt die Form jedoch als spec. prop. auf. *Liodes pallens* Sturm u. var. *rotundata* Er. (p. 74) müssen fortfallen. Weitere Ex. sind gef. worden von *Agathidium varians* Beck (p. 79), Forst Beimoor (Erlenbruch), 24. X. 30 (♀), 30. XI. 30 (♂) (So.); *A. sphaerula* Rtttr., F. Beimoor, 1. V. 30 (1), 10. X. 30 (2) (So.); *A. confusum* Bris, F. Beimoor, 26. V. 30 (1) (So.), vid. Heym.; *Euconnus nanus* Schaum (p. 83), F. Beimoor (Erlenbruch), 24. X. 30 (7); 30. XI. 30 (3) (So.); *Oligella foveolata* Allib. (p. 86), Kl.-Flottbek-F., IX. 26—IX. 29 (Z.); *Nephanes Titan* Newm. (p. 87), ebenfalls Kl.-Flottbek-F. (Z.) u. *Acrotrichis sericans* Heer (p. 89), F. Beimoor, 30. XI. 1930 (1) (So.). Neu für unser Gebiet ist *Plectophloeus Fischeri* Aubé (p. 90). Es liegen bisher 17 Ex. (10 ♂♂, 7 ♀♀) von der vorher mehrfach genannten Örtlichkeit vor (F. Beimoor, X.—XI. 30 aus Erlenmoos und -mulm). An der gleichen Stelle wurde 1 ♀ von *Euplectus brunneus* Grimm gef. (So.). *Batrisodes adnexus* Hamppe (p. 92) vom Kellersee (Be.) ist auch noch von Machulka nachgeprüft worden. Danach handelt es sich bestimmt um 1 ♀ dieser Art. Bei *Bryaxis sanguinea* Reichb. (p. 93) brachten wir ab. *laminata* Motsch.. Wie Herr Machulka uns brieflich mitteilte, ist diese Form als spec. prop. zu betrachten. *Bythinus nigripennis* Aubé muß gestrichen werden. Die uns als diese Art bestimmten Ex. erwiesen sich als *B. validus* Aubé u. ab. *Neresheimeri* Wagn. (rev. So.). Wie wir schon vermuteten, muß auch *B. Stussineri* Rtttr. fortfallen. Die beiden angegebenen Ex. sind ebenfalls *validus* Aubé (rev. Heym. u. Machulka). *B. validus* Aubé dürfte neben *B. bulbifer* Reichb. u. *B. Burrelli* Denny bei uns die häufigste Art sein, besonders in recht feuchten Waldgebieten, u. zwar sind unter ca. 200 Ex. der Slg. So. — Forsth. Perleberg, F. Großkoppel u. F. Beimoor, an letzter Stelle X.—XI. 30 ca. 180 Ex. aus Moos u. Mulm von Erlen u. deren Umgebung gesiebt — nur 23 ♂♂ der Stammf. vorhanden, gegen 60 ♂♂ der ab. *Neresheimeri* Wagn. Schon 1922 hat V. Hansen für D. festgestellt, daß die oedymere ♂♂ sich vereinzelt unter der ab. *Neresheimeri* Wagn., der eigentlichen Stammf., vorfinden. Bei uns dürften die Verhältnisse ebenso liegen. Sicher ist die ab. vielfach verkannt worden. Wie weit unsere Angaben über *B. Chevrolati* Aubé (p. 94)

davon betroffen werden, läßt sich z. Zt. nicht feststellen. Die Tiere vom Borsteler Jäger (Slg. Th. Meyer) u. vom F. Großkoppel (So.) gehören zu *validus* Aubé. Die vorgenannten Arten sind von So. rev.; verglichen mit Material der Slg. Hubenthal (Mus.), rev. Machulka. Auf Grund unserer Kenntnisse über die Slg. St. kann *Tychurus rufus* Motsch. (p. 95) endgültig gestrichen werden. *Saprinus aeneus ab. fulminans* Koltze ist bisher nicht wiedergefunden worden. St.'s Ex. gehörte zur Stammf. Bei *S. virescens* Payk müssen die Fundorte Ohlenburg (St.) in Slg. R. u. Escheburg (Fr.) gestrichen werden, u. da sich in der Slg. Gr. nur 2 Ex. dieser Art gefunden haben, dürfte der angegebene Massenfund (unter faulender Seradella) auf einer Verwechslung mit einer andern Art beruhen. Bei *Hister bissexstriatus* F. (p. 101) müssen folgende Angaben gestrichen werden: Gr.-Borstel, Boberg, Sachsenw. u. Altengamme V. 11. *Hister ignobilis* Mars. ist nur von Gr. gefangen worden, das Ex. des Mus. (leg. St.) war *neglectus* Germ. (rev. So. u. Schleicher). Ebenso sind bei *H. corvinus* Germ. (p. 102) zu streichen: Bahrenfeld, Lokstedt, Gr.-Borstel, Boberg, Sachsenw.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Franck P., Sokolowski Kurt

Artikel/Article: [Käfer des Niederelbegebiets und Schleswig-Holsteins. IV Malacodermata, Sternoxia, Fossipedes, Macroductylia und Brachymera. 79-125](#)